

XV.

Verkehr und
Dienstleistungen

A. Straßenverkehr

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2023 nach Straßenarten und Regierungsbezirken	335
2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1970 nach Aufwandsarten	335
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1990 nach Fahrzeugarten	336
4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2022 nach Haltergruppen	336
5. Bestand an Kraftfahrzeugen 2023 nach Kraftstoffarten, Emissionsgruppen und Fahrzeugklassen	336
6. Bestand an Personenkraftwagen seit 2019 nach Emissionsgruppen	337
7. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1980 nach Fahrzeugarten ...	337
8. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 2005 nach Fahrzeugarten	337
9. Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Personenkraftwagen seit 2005 nach Kraftstoffarten	337
10. Durchgeführte Prüfungen 2022 sowie Bestand an Fahrerlaubnissen 2023 nach Fahrerlaubnisklassen	338
11. Fahrzeuguntersuchungen 2020 und 2021 nach Fahrzeugarten und Schwere der Mängel	338
12. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 2000	339
13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 2000	339
14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 2000	340
15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2022 nach Regierungsbezirken und Straßenklassen sowie nach Monat, Wochentag und Uhrzeit	341
16. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2022 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	342
17. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2022 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	342
18. Unternehmen, Beschäftigte sowie Schienenfahrzeuge und Omnibusse des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2019 nach Eigentumsverhältnissen	343
19. Fahrgäste und Beförderungsleistung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2021 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln	343

B. Luftverkehr

Flughafenverkehr 2021 und 2022	344
--------------------------------------	-----

C. Kraftverkehr

Gütergewicht und Beförderungsleistung deutscher Lastkraftfahrzeuge seit 2020	344
--	-----

D. Eisenbahnverkehr

Güterverkehr der Eisenbahnen seit 2019 nach Bundesländern sowie dem Ausland	344
---	-----

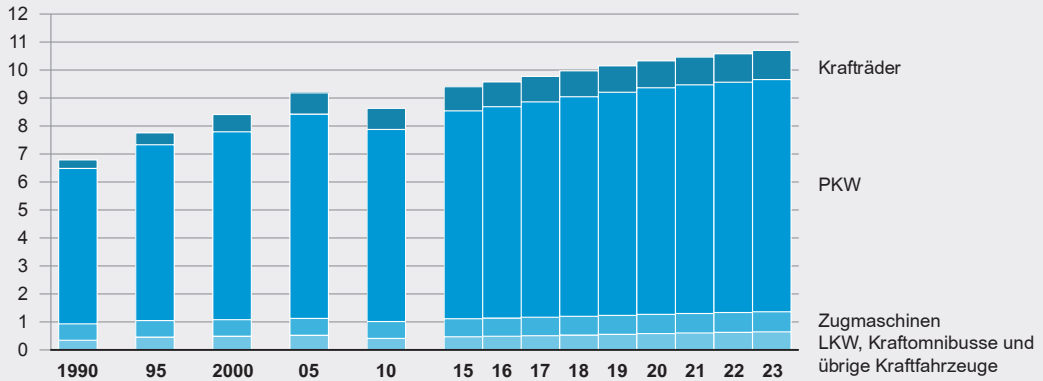
E. Binnenschifffahrt

1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Güterumschlag in der Binnenschifffahrt seit 2010 nach Wasserstraßengebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen	345
2. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen nach Schiffsgattungen 2022	346
3. Güterumschlag in der Binnenschifffahrt 2021 und 2022 nach Güterabteilungen und Wasserstraßengebieten	346

F. Dienstleistungen

1. Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen, Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen im Dienstleistungsbereich 2020 nach Umsatzgrößenklassen	347
2. Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen, tätige Personen, Gesamtumsatz, Personal- und Materialaufwand, Bruttoanlageinvestitionen, Subventionen, Bruttowertschöpfung und Bruttobetriebsüberschuss im Dienstleistungsbereich 2020 nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen	348
3. Gesamtumsatz und tätige Personen von Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen im Dienstleistungsbereich 2020 nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen	350

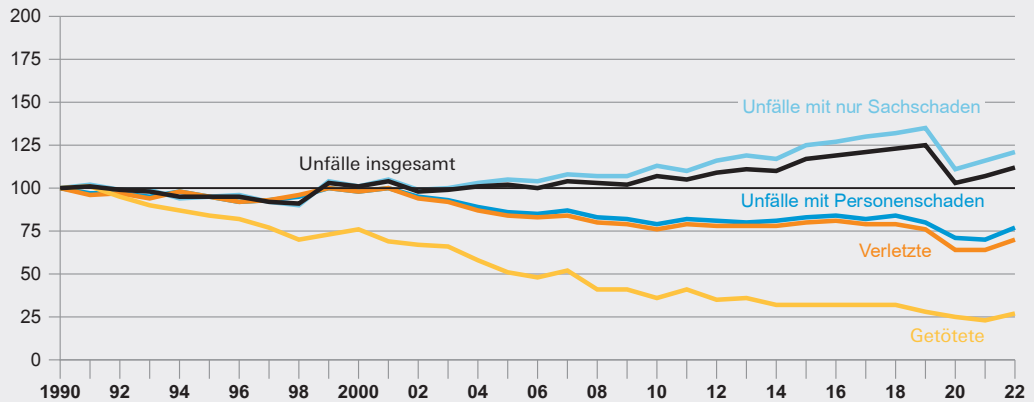
Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes* seit 1990 in Millionen



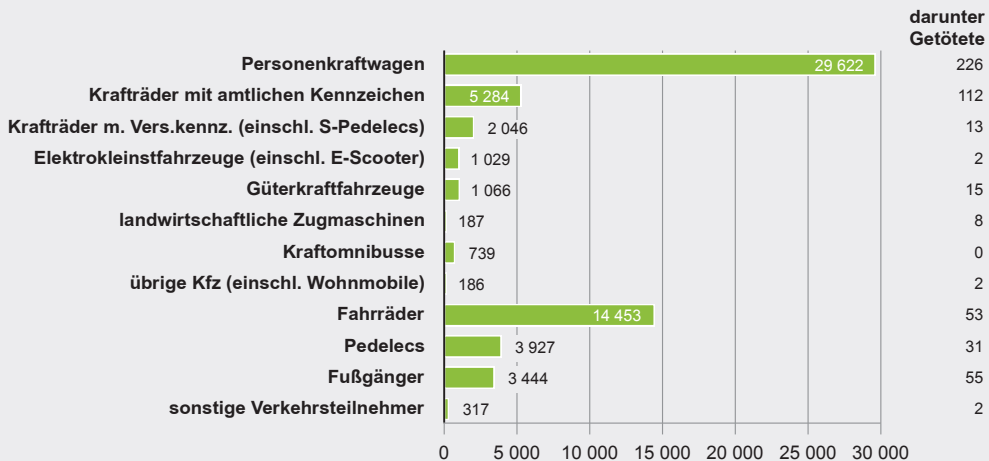
* Ab 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen.

Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1990

1990 = 100

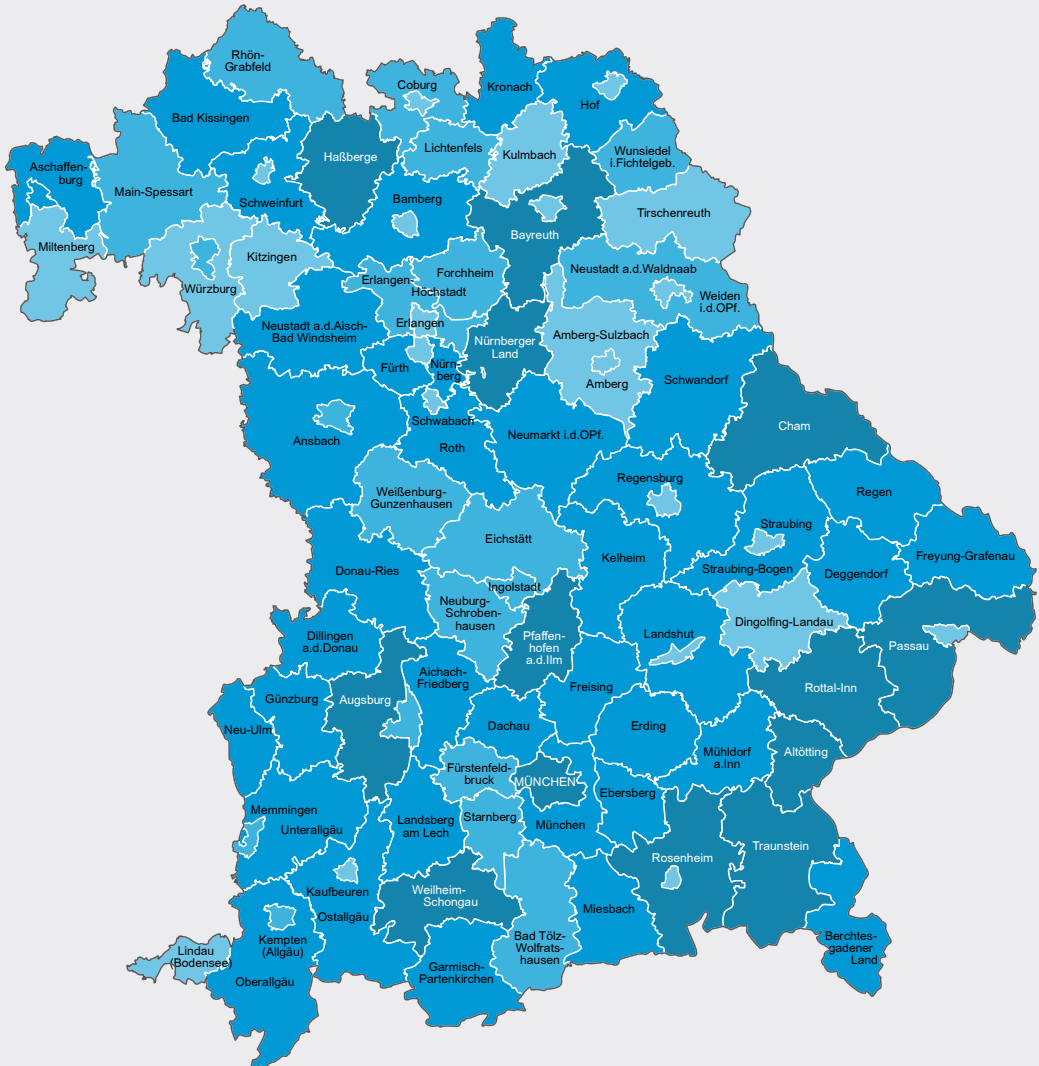


Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2022 nach Art der Verkehrsbeteiligung



Bayerisches Landesamt für Statistik

Im Straßenverkehr Getötete in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2022

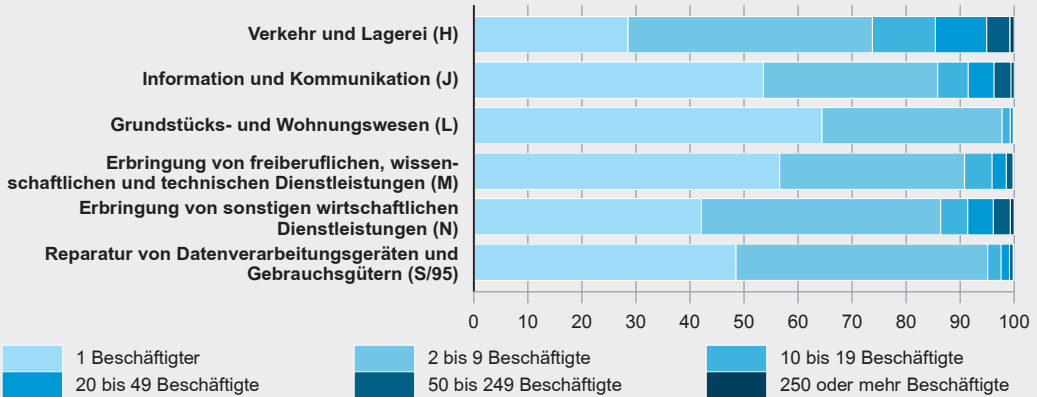


Im Straßenverkehr
Getötete

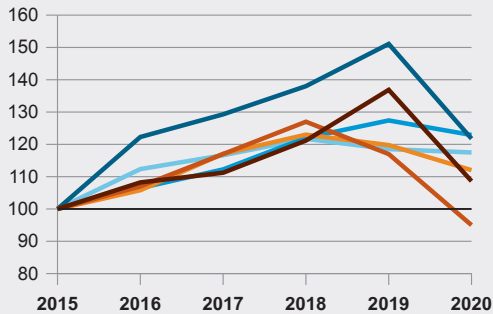
Häufigkeit	Minimum:	Maximum:
unter 3	Krfr. St Passau	0
3 bis unter 5	Krfr. St Bamberg	0
5 bis unter 10	Krfr. St Coburg	0
10 oder mehr	Krfr. St Fürth	0
	Krfr. St Schwabach	0
	Krfr. St München	16
	Bayern:	519

unter 3	24
3 bis unter 5	20
5 bis unter 10	39
10 oder mehr	13

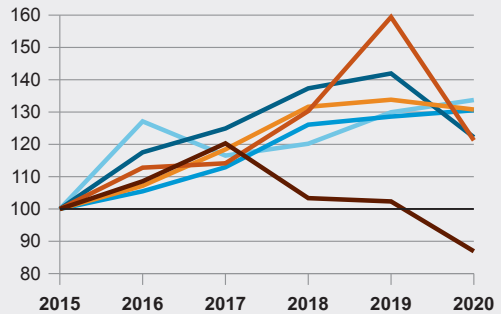
Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen im Dienstleistungssektor* 2020 nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtenklassen in Prozent



Tätige Personen im Dienstleistungssektor* seit 2015 nach Wirtschaftsabschnitten 2015 = 100

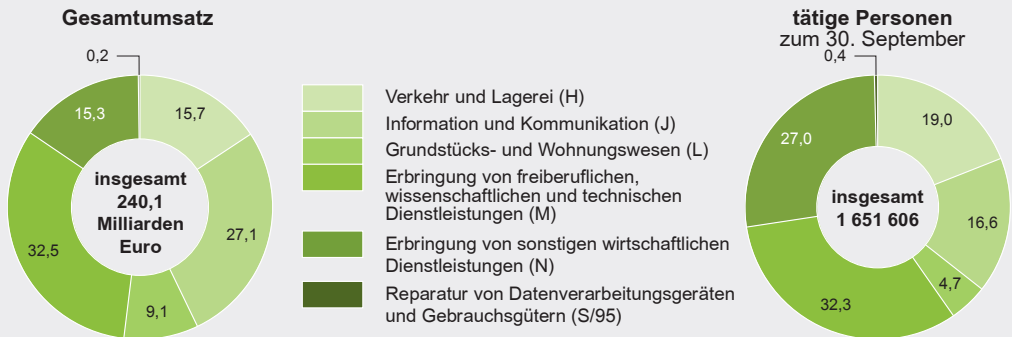


Gesamtumsatz im Dienstleistungssektor* seit 2015 nach Wirtschaftsabschnitten 2015 = 100



- Verkehr und Lagerei (H)
- Information und Kommunikation (J)
- Grundstücks- und Wohnungswesen (L)
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M)
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N)
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (S/95)

Gesamtumsatz und tätige Personen von Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen des Dienstleistungssektors* 2020 nach Wirtschaftsabschnitten in Prozent



* Abschnitte H, J, L, M, N und S (Abteilung 95) der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Verkehr

Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse der Unterabschnitte zum Verkehr stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen mit sehr unterschiedlichen Erhebungsstellen, Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen.

Im Rahmen der Erhebungen über den **Straßenverkehr** (Unterabschnitt A) werden die **Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs** (Tab. 1) sowie die **Aufwendungen** für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen nach unterschiedlichen Aufwandsarten (Tab. 2) jährlich durch das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr und die Autobahn GmbH des Bundes ermittelt. Der **Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen; Tab. 3 bis 9) wird aus dem zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) beim Kraftfahrt-Bundesamt festgestellt. Das ZFZR basiert u. a. auf den Meldungen der Zulassungsbehörden. Die Daten über die **Prüfungen und Fahrerlaubnisse** (Tab. 10) sowie über die **Fahrzeuguntersuchungen** (Tab. 11) werden ebenfalls vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Die **Statistik der Straßenverkehrsunfälle** (Tab. 12 bis 17) umfasst nur Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Die Unfälle werden nach ihren Folgen unterschieden, und zwar bis 1994 in Unfälle mit leichtem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden unter 2 045 Euro bei jedem Geschädigten), Unfälle mit schwerem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden von 2 045 Euro oder mehr bei mindestens einem Geschädigten) und **Unfälle mit Personenschaden**. Bis zum Berichtsjahr 1982 lag dabei die Schadenshöhe zur Unterscheidung von Unfällen mit leichtem bzw. schwerem Sachschaden bei 511 Euro und bis einschließlich 1990 bei 1 534 Euro je Geschädigten. Durch die Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes wurden ab 1. Januar 1995 neue Kriterien für die Unfälle mit Sachschaden festgelegt. Demnach zählen hierzu **schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne**, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste sowie sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung; ab dem Berichtsjahr 2008 umbenannt in **sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel** (mindestens ein Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung oder dem Einfluss anderer berauschender Mittel und alle Kraftfahrzeuge waren fahrbereit). Alle anderen registrierten Unfälle werden als **übrige Sachschadensunfälle** bezeichnet.

Daten über den **öffentlichen Straßenpersonenverkehr** (Tab. 18 und 19) werden nach dem Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in Verbindung mit dem BStatG in fünfjährigen, jährlichen und vierteljährlichen Erhebungen ermittelt; die Statistik erstreckt sich auf die „Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen“. Die fünfjährige und die vierteljährliche Erhebung finden turnusmäßig seit 2004 statt, die jährliche Erhebung in den vier Zwischenjahren zur fünfjährigen Erhebung. In der fünfjährigen Vollerhebung (Tab. 18) werden zusätzlich zu den Verkehrs- und Betriebsleistungen auch Angaben zu den Strukturdaten (Stichtag: 31.12.) erhoben; hierzu zählen die Zahl der Beschäftigten, die Linienlängen und die Fahrzeugbestände. In der vierteljährlichen Erhebung (Tab. 19) werden nur Unternehmen befragt, die mehr als 250 000 Fahrgäste im Jahr der letzten Totalerhebung befördert haben. In der jährlichen Statistik wird zusätzlich eine Stichprobe von deutschlandweit höchstens 2 500 der kleineren Unternehmen befragt.

Im Bereich **Luftverkehr** (Unterabschnitt B) wird der Flughafenverkehr der Verkehrsflughäfen München, Nürnberg und Memmingen nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf diesen Flugplätzen.

Die unter **Kraftverkehr** (Unterabschnitt C) ausgewiesene Güterbeförderung deutscher Lastkraftfahrzeuge wird vom Kraftfahrt-Bundesamt zur Verfügung gestellt. Die Auswahl (Ziehung) der in die Stichprobenerhebung einbezogenen Lastkraftwagen mit mehr als 3,5 Tonnen Nutzlast oder, bei unbekannter Nutzlast, mehr als 6 Tonnen zulässiger Gesamtmasse sowie Sattelzugmaschinen erfolgt durch das KBA aus dem dortigen Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR).

Unter **Eisenbahnstatistik** (Unterabschnitt D) werden Ergebnisse der Statistik des Eisenbahngüterverkehrs wiedergegeben. Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, die Güterverkehr auf dem deutschen Schienennetz des öffentlichen Verkehrs betreiben.

In der Statistik über die **Binnenschifffahrt** (Unterabschnitt E, Tab. 1, 2 und 3) werden monatlich Daten über den **Schiffs- und Güterverkehr** auf den bayerischen Binnenwasserstraßen (Main, Main-Donau-Kanal, Donau) erhoben. In den Häfen und sonstigen Lösch- und Ladeplätzen werden Ankunft und Abgang von deutschen und ausländischen Schiffen sowie von ihnen ein- und/oder ausgeladene Güter (Versand bzw. Empfang) erfasst. Dabei werden alle Schiffe registriert, die dem Güterverkehr dienen. Nicht einbezogen werden Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft dienen (Schleppboote und Schubboote).

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Beim **Kraftfahrzeugbestand** handelt es sich um alle nach der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) im jeweiligen Gebiet zugelassenen bzw. angemeldeten Kraftfahrzeuge (ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen), denen ein amtliches Kennzeichen zugeteilt wurde und die daher aufgrund von Meldungen der Zulassungsbehörden in den Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamts enthalten sind. Kraftfahrzeuge sind ein- oder mehrspurige maschinell angetriebene Straßenfahrzeuge, die je nach Bauart und Einrichtung zur Beförderung von Personen und/oder zum Transport von Gütern im Straßenverkehr bestimmt sind.

Aufgrund europäischer Rechtsvorschriften ist die frühere Kategorisierung der **Kraftfahrzeuge** zum Teil nicht mehr möglich. Statt Personen- und Kombinationskraftwagen werden seit 1996 „M1“-Fahrzeuge ausgewiesen. Das sind Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz). Darin enthalten sind auch Fahrzeuge, die bisher den „übrigen Kraftfahrzeugen“ zugeordnet wurden. Dies hat zur Folge, dass die Vergleichbarkeit mit früheren Zahlen nicht mehr trennscharf gewährleistet ist.

Zu den **Straßen** des überörtlichen Verkehrs rechnen Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Staats- und Kreisstraßen.

Zu den Beschäftigten im **öffentlichen Straßenpersonenverkehr** zählen die tätigen (Mit-)Inhaber so wie unbezahlt mithelfende bzw. bezahlte Familienangehörige. Zum Fahrdienstpersonal zählen Fahrer, Schaffner und Kontrolleure. Zum technischen Dienst gehören alle in Werkstätten und anderen Betriebsanlagen Beschäftigten, z. B. Werkstattpersonal, Kfz-Elektriker, Lackierer, Wagenreiniger und Tankwarte. Der Verwaltung zugeordnet werden u. a. Mitglieder des Vorstandes bzw. der Geschäftsführung sowie kaufmännisches Personal, Auskunft- und Verkaufspersonal. Zum **Linienverkehr** zählen alle Linienverkehre mit Straßenbahnen und Omnibussen (einschließlich Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 Personenbeförderungsgesetz und der freigestellte Schülerverkehr), die überwiegend dazu bestimmt sind, die Verkehrsnachfrage im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr zu befriedigen. Er ist zu unterscheiden vom **Gelegenheitsverkehr**, zu dem Ausflugsfahrten und Ferienzweck-Reisen (der Unternehmer bestimmt Fahrtziel und Ablauf) sowie der Verkehr mit Mietomnibussen (der Mieter, z. B. Verein, Personengruppe bestimmt Fahrtziel und Ablauf) zu rechnen sind. Die Trennung zwischen **Nah- und Fernverkehr** erfolgt im Zweifelsfall danach, ob die Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reiseweite von 50 km oder die gesamte Reisezeit von einer Stunde übersteigt.

Straßenverkehrsunfälle sind alle von der Polizei erfassten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind.

Die **Unfallart** beschreibt den äußeren Ablauf des Unfalles, d. h. ob und wie die Verkehrsteilnehmer kollidiert sind oder von der Fahrbahn abkamen. Hierbei werden zehn Unfallarten unterschieden, die in der „Systematik der Unfallarten zur Straßenverkehrsunfallstatistik“ im Einzelnen definiert sind.

Als **Unfallbeteiligte** gelten alle Fahrzeugführer, Fußgänger und sonstige Verkehrsteilnehmer, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

Die **Unfallursachen** werden nach dem seit 1975 geltenden Unfallursachenverzeichnis von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in die Unfallanzeigen eingetragen. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen, die dem Unfall und nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden, und personenbezogenem Fehlverhalten, das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern – den Beteiligten – zugeschrieben wird. Seit dem Berichtsjahr 2021 erfasst die Polizei zusätzlich die Unfallursache „Ablenkung“. Die Unfallursachen werden sowohl bei Unfällen mit Personenschaden als auch bei schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden im engeren Sinne sowie bei sonstigen Sachschadensunfällen unter dem Einfluss berauschender Mittel (bis 2007 nur Unfälle unter Alkoholeinwirkung) erfasst, in der vorliegenden Veröffentlichung allerdings nur für Unfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim ersten Beteiligten (Hauptverursacher) und bei einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich. Insgesamt können somit bei einem Unfall bis zu acht Unfallursachen erfasst werden. Dies gilt auch für Unfälle, in die mehr als zwei Beteiligte verwickelt sind.

Verunglückte werden als **Getötete** nachgewiesen, wenn sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Straßenverkehrsunfall an den Unfallfolgen gestorben sind, und als **Schwerverletzte**, wenn sie unmittelbar für mindestens 24 Stunden zur stationären Behandlung in eine Krankenanstalt eingeliefert werden mussten. Als Leichtverletzte werden die Verunglückten gezählt, deren Verletzungen keinen bzw. einen Krankenhausaufenthalt von weniger als 24 Stunden erforderten.

Dienstleistungen

Allgemeine Anmerkungen

Rechtsgrundlage für die jährlich durchgeführte Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (SiD) ist das Handels- und Dienstleistungsstatistikgesetz (HdlDIStatG) vom 22. Februar 2021 (BGBl. I S. 266) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) in der jeweils aktuellen Fassung. Nach der Übergangsregelung gemäß § 16 Absatz 3 HdlDIStatG wurde die Erhebung für das Berichtsjahr 2020 nach dem Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) durchgeführt. Erhebungseinheiten der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich sind Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurden Rechtliche Einheiten als Unternehmen bezeichnet. Eine Rechtliche Einheit ist dabei als die kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Die SiD ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen Statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15 Prozent der im Erfassungsbereich wirtschaftlich tätigen Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit als Stichprobe durchgeführt. Der Erfassungsbereich der SiD umfasst die Wirtschaftszweige H, J, L, M, N und S (Abteilung 95) der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Aus den erhobenen Merkmalswerten werden durch Hochrechnung entsprechende Totalwerte ermittelt. – Die Tabellen 1 bis 3 enthalten die hochgerechneten Merkmalswerte der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen mit Sitz in Bayern, jeweils inklusive aller ihrer Niederlassungen in Deutschland.

Begriffsbestimmungen

Bruttoanlageinvestitionen umfassen alle im Berichtsjahr getätigten Bruttozugänge (nicht Bestand) zum Anlagevermögen – ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, ohne Umbuchungen und vor Berücksichtigung von Erlösen aus Abgängen – soweit diese aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden. Die erworbenen Güter sind zu Anschaffungskosten und die selbst erstellten Sachanlagen zu Herstellungskosten bewertet, ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen. – Der **Materialaufwand** beinhaltet alle Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf, sondern zum Verbrauch, z.B. Postgebühren, Telefon, Büromaterial, Provisionen). – Der **Personalaufwand** umfasst die Bruttoentgelte sowie die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers (gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen). **Bruttoentgelte** sind die an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer geleisteten Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung. Die **gesetzlichen Sozialaufwendungen** des Arbeitgebers umfassen die gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Beschäftigte in Altersteilzeit sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft. Die **übrigen Sozialaufwendungen** des Arbeitgebers sind die auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum Bruttoentgelt gehören (z.B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung).

Zu den **tätigen Personen** zählen die tätigen Inhaberinnen und Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Nicht zu den tätigen Personen gehören u. a. Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und Kapitalgeber. – Zu den **Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern** zählen Voll- und Teilzeit bzw. geringfügig Beschäftigte, Beamte/Beamtinnen, unselbständige Heimarbeiter/-innen, Auszubildende, Praktikanten/Praktikantinnen, Volontäre/Volontärinnen sowie Teilnehmer/-innen an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen, und auf der Grundlage eines Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstvertrages mit der Erhebungseinheit ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision oder Sachbezügen erhalten haben. Hierzu zählen auch Betriebsleiter/-innen, Direktoren/Direktorinnen, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z.B. geschäftsführende Gesellschafter/-innen der Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung – wie auch immer geartet – erhalten, sowie Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen (z.B. bei Krankheit, bezahltem Urlaub oder Sonderurlaub, Ableistung des freiwilligen Wehrdienstes, Mutterschutz und Elternzeit mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

Der **Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit** umfasst die in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von für die Geschäftstätigkeit typischen Waren und Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Zu den **Auftraggebern mit Sitz im Ausland** zählen auch ausländische Tochterunternehmen. Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen der Erhebungseinheit nicht zu den Umsätzen durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. **Umsätze bzw. Einnahmen aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften** der Erhebungseinheit sind z.B. Patent- und Lizenzentnahmen oder Kantineerlöse sowie Einnahmen aus Mieten, Pachten und Leasing, sofern es sich bei diesen nicht um Einnahmen im Sinne der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit handelt (z.B. bei Vermietungs- oder Leasinggesellschaften).

A. Straßenverkehr

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2023 nach Straßenarten und Regierungsbezirken

– Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr, Zentralstelle Straßeninformationssysteme –

Gebiet	Straßen des überörtlichen Verkehrs zusammen	davon				Anzahl der Kreisverkehre
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Staatsstraßen	Kreisstraßen	
Länge der Straßen in km						Bestand¹⁾
Oberbayern	9 444	641	1 643	3 312	3 847	299
Niederbayern	6 784	240	849	2 102	3 593	105
Oberpfalz	5 581	337	669	2 095	2 480	89
Oberfranken	4 637	349	739	1 537	2 011	81
Mittelfranken	4 727	356	558	1 712	2 102	100
Unterfranken	5 534	353	746	2 027	2 409	157
Schwaben	5 163	272	822	1 715	2 354	236
Bayern	41 870	2 548	6 026	14 500	18 796	1 067
Straßendichte in km je 100 km²						in Planung²⁾
Oberbayern	53,9	3,7	9,4	18,9	21,9	9
Niederbayern	65,7	2,3	8,2	20,4	34,8	10
Oberpfalz	57,6	3,5	6,9	21,6	25,6	6
Oberfranken	64,1	4,8	10,2	21,3	27,8	22
Mittelfranken	65,3	4,9	7,7	23,6	29,0	24
Unterfranken	64,9	4,1	8,7	23,8	28,2	17
Schwaben	51,7	2,7	8,2	17,2	23,6	13
Bayern	59,4	3,6	8,5	20,6	26,6	101

¹⁾ Ohne geplante und im Bau befindliche Kreisverkehre. – ²⁾ Geplante einschl. alle im Bau befindlichen Kreisverkehre.

2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1970 nach Aufwandsarten

– Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr und der Autobahn GmbH des Bundes –

Art der Aufwendungen a = Bundesautobahnen b = Bundesstraßen, c = Staatsstraßen	Aufwendungen ¹⁾										
	1970	1980	1990	2000	2005	2010	2015	2020	2021 ⁷⁾	2022 ⁷⁾	
	Millionen €										
Straßenbetriebsdienst zusammen ²⁾	a	13,5	39,1	65,0	88,0	94,5	109,8	129,4	189,4	...	...
	b	25,4	44,9	62,0	69,0	75,5	79,9	72,7	88,5	91,7	95,6
	c	43,5	66,8	90,5	104,0	113,9	105,5	108,5	118,3	143,1	144,4
davon Maßnahmen für Winterdienst	a	4,3	6,4	6,3	16,6	21,8	22,9	29,8	21,1	...	...
	b	10,1	9,5	7,1	15,2	20,1	20,7	21,7	14,4	24,8	22,9
	c	13,8	15,4	11,4	24,7	31,6	29,0	31,6	23,1	38,8	36,6
sonstiger Straßenbetriebsdienst	a	9,2	32,7	58,7	71,4	72,7	86,9	99,6	168,3	...	...
(ohne Winterdienst) ³⁾	b	15,3	35,4	54,9	53,8	55,4	59,2	41,1	74,1	66,9	72,7
	c	29,7	51,4	79,1	79,3	82,3	76,5	86,8	95,2	104,3	107,8
Um-, Aus- und Neubau zusammen ⁴⁾	a	217,8	401,2	294,2	359,9	596,3	497,3	654,3	1 062,7	...	...
	b	200,2	188,4	266,4	182,7	196,9	402,5	388,7	696,1	621,0	573,0
	c	98,5	240,8	199,7	171,6	145,1	215,1	266,9	386,9	347,9	418,3
darunter Neubau	a	171,5	262,7	188,5	166,7	397,1	51,5	33,6	49,1	...	...
	b	30,1	51,5 ⁵⁾	137,9	61,5	75,2	190,1	88,2	359,6	264,0	192,0
	c	6,3	–	8,5	30,9	24,4	30,5	26,8	53,6	32,8	50,6
Insgesamt		598,8	981,1	978,0	975,2	1 222,2	1 410,1	1 620,5	2 541,8	...	...
	a	231,3	440,2	359,3	447,9	690,8	607,1	783,7	1 252,1	...	...
	b	225,6	233,3	328,5	251,7	272,4	482,4	461,4	784,6	712,7	668,6
	c	141,9	307,6	290,3	275,6	259,0	320,6	375,4	505,1	491,0	562,7
Außerdem: Auftragsverwaltung ⁶⁾		•	21,6	45,7	64,7	66,2	77,7	104,6	120,0	67,3	1,2

¹⁾ Ohne Bundeszuwendungen für fremde Straßenbaulasträger nach § 5a FStrG, ohne Bundeszuschüsse an kommunale Straßenbaulasträger aus dem Mineralölsteuermehraufkommen und ohne Kostenanteile des Bundes gem. § 13 und 17 EKrG an kommunalen Baumaßnahmen. – ²⁾ Bis 2007 Aufwendungen für Unterhalt und Instandsetzung zusammen. – ³⁾ Bis 2007 Unterhalt und Instandsetzung von Straßen und Brücken. – ⁴⁾ Einschl. der Ausgaben für Planung und Bauleitung. – ⁵⁾ Ab 1980 werden neugebaute zweibahnige Bundesstraßen als Bundesautobahnen geführt. – ⁶⁾ Bis 1970 unter Straßenbetriebsdienst bzw. Um-, Aus- und Neubau nachgewiesen. – ⁷⁾ Die Zuständigkeit für das Autobahnnetz in Bayern wechselte zum 1. Januar 2021 von der Bayerischen Staatsbauverwaltung auf die Autobahn GmbH des Bundes.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1990 nach Fahrzeugarten

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Fahrzeugart	Bestand ²⁾³⁾						Fahrzeuge je 1 000 Einwohner	
	1990	2000	2010	2020	2022	2023	1990	2023
Krafträder ⁴⁾	319 152	650 561	753 790	962 034	1 016 989	1 042 418	28	78
Personenkraftwagen ⁵⁾	5 666 577	6 774 276	6 862 802	8 096 844	8 228 614	8 296 429	505	621
darunter schadstoffreduziert	•	6 443 211	6 779 469	7 982 614	8 093 960	8 152 430	•	610
darunter Benzin-Fahrzeuge	•	•	4 781 651	5 041 686	4 960 037	4 903 524	•	367
Diesel-Fahrzeuge	•	•	2 024 640	2 868 680	2 793 431	2 720 752	•	204
Kraftomnibusse	13 846	14 377	13 046	14 399	13 894	14 342	1	1
Lastkraftwagen	255 082	364 192	354 440	514 025	554 770	569 760	23	43
Zulassungspflichtige Zugmaschinen ⁶⁾	589 358	593 114	603 317	685 475	707 840	717 732	53	54
darunter in der Land- und Forstwirtschaft ⁷⁾	510 332	415 259	579 855	466 429	528 878	539 961	45	40
Sonstige Kraftfahrzeuge ⁸⁾	83 984	119 405	42 932	55 315	59 126	60 827	7	5
Kraftfahrzeuge insgesamt	6 927 999	8 515 925	8 630 327	10 328 092	10 581 233	10 701 508	617	800
Kraftfahrzeuganhänger	431 823	813 419	1 052 163	1 391 149	1 470 246	1 505 565	38	113

4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2022 nach Haltergruppen

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Haltergruppe	Bestand ³⁾ am 1. Januar 2022				
	Krafträder ⁴⁾	Personenkraftwagen, sonstige „M1“-Fahrzeuge	Lastkraftwagen	Zugmaschinen ⁵⁾	Kraftfahrzeuganhänger
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 027	11 389	4 670	227 747	53 182
Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	3 193	165 019	40 590	4 497	28 528
Baugewerbe/Bau	1 368	69 553	84 910	4 556	53 784
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4 839	156 679	46 398	6 591	34 836
Verkehr und Lagerei	646	33 592	30 294	19 606	45 364
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6 699	253 394	81 477	12 589	59 728
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	991 977	7 230 921	185 566	413 860	1 130 166
Sonstige Haltergruppen	7 240	308 067	80 865	18 394	64 658
Insgesamt	1 016 989	8 228 614	554 770	707 840	1 470 246

5. Bestand an Kraftfahrzeugen 2023 nach Kraftstoffarten, Emissionsgruppen und Fahrzeugklassen

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Kraftstoffart Emissionsgruppe	Bestand ³⁾ am 1. Januar 2023							
	Kraftfahrzeug insgesamt	darunter						
		Krafträder ⁴⁾	Personenkraftwagen, sonstige „M1“-Fahrzeuge	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen ⁶⁾	darunter land-/forstw. Zugmaschinen ⁷⁾	Sonstige Kfz ⁸⁾
Benzin	6 005 725	1 029 425	4 903 524	9	23 760	46 066	44 690	2 941
Diesel	3 996 524	1 230	2 720 752	12 990	534 905	670 717	494 932	55 930
Gas insgesamt	54 081	25	48 169	263	4 939	496	17	189
Elektro (BEV)	208 318	10 109	191 652	206	5 729	173	137	449
Hybrid insgesamt	433 938	545	430 863	874	352	20	17	1 284
darunter Plug-in	155 657	–	155 575	2	49	1	1	30
Insgesamt⁹⁾	10 701 508	1 042 418	8 296 429	14 342	569 760	717 732	539 961	60 827
Euro 1/S1	142 898	65 931	67 638	13	7 960	641	397	715
Euro 2/S2	398 389	89 219	285 233	236	18 429	2 343	1 745	2 929
Euro 3/S3	678 716	246 639	362 789	902	62 339	989	152	5 058
Euro 4/S4	1 703 287	136 470	1 546 521	559	17 116	571	79	2 050
Euro 5/S5	2 150 432	73 521	1 917 975	1 346	146 051	2 686	106	8 853
Euro 6/S6	4 088 345	–	3 744 566	8 695	288 310	29 664	144	17 110
Insgesamt⁹⁾	10 701 508	1 042 418	8 296 429	14 342	569 760	717 732	539 961	60 827

¹⁾ Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Fahrzeugstatistik - Bestand (Veröffentlichungen FZ 1, FZ 23, FZ 27), Neuzulassungen (FZ 8), Besitzumschreibungen (FZ 9) und Fahrzeuguntersuchungen (FU 1) sowie Themenbereich Kraftfahrerstatistik - Fahrerlaubnisse. – ²⁾ Stichtag: 1. Juli (bis 2000) bzw. 1. Januar (ab 2001). – ³⁾ Ab 2008 nur angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen. Davor einschl. dieser Fahrzeuge. – ⁴⁾ Einschl. zulassungsfreier Leichtkrafträder. Zwei-, drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge wurden bis Mitte 2001 zum Teil auch den Personen-, Lastkraftwagen oder übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet. Eine Bestandsumschlüsselung der betroffenen Fahrzeuge erfolgte nicht (Strukturbruch). – ⁵⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen. Ab 1996 Personenkraftwagen und sonst. „M1“-Fahrzeuge (ab 2005 einschl. Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). – ⁶⁾ Sattel- und Straßenzugmaschinen, land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen. – ⁷⁾ Ohne Sattelzugmaschinen. Ab 01.10.2005 land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen. – ⁸⁾ Feuerwehrkraftfahrzeuge und Ähnliches, Krankenfahrstühle, Polizeikraftfahrzeuge und andere Spezialfahrzeuge; bis 2005 übrige Kfz (einschl. Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). – ⁹⁾ Die Zeile „Insgesamt“ beinhaltet alle Fahrzeuge einschließlich sonstiger/fehlender Angaben zur Kraftstoffart.

6. Bestand an Personenkraftwagen seit 2019 nach Emissionsgruppen– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Jahr ²⁾	Personen- kraftwagen insgesamt	darunter schadstoff- reduziert	darunter Emissionsgruppe						Euro 6	
			Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	insgesamt	dar. 6d. 6d- temp	
2019	7 973 421	7 867 752	99 033	491 935	597 618	2 159 782	2 228 224	2 235 512	164 763	
2020	8 096 844	7 982 614	88 480	418 566	517 886	1 980 182	2 151 696	2 758 452	674 280	
2021	8 170 101	8 046 227	80 074	362 552	456 604	1 821 762	2 074 775	3 155 298	1 128 395	
2022	8 228 614	8 093 960	73 497	317 066	403 202	1 667 754	1 994 022	3 487 403	1 504 129	
2023	8 296 429	8 152 430	67 638	285 233	362 789	1 546 521	1 917 975	3 744 566	1 808 036	

7. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1980 nach Fahrzeugarten– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Fahrzeugart	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen ³⁾ und Kraftfahrzeuganhängern						Anteil der Fahrzeugart in %	
	1980	1990	2000	2010	2020	2022	1980	2022
Krafträder	28 359	25 159	50 092	33 025	51 376	49 795	5,6	7,5
Personenkraftwagen ⁴⁾	434 467	574 940	531 331	544 668	579 065	549 542	85,7	82,5
Kraftomnibusse	1 020	911	1 100	981	1 342	718	0,2	0,1
Lastkraftwagen	24 124	29 142	36 006	38 792	53 400	43 426	4,8	6,5
Zugmaschinen ⁵⁾	15 450	11 557	11 342	13 369	17 886	18 541	3,0	2,8
Übrige Kraftfahrzeuge ⁶⁾	3 523	6 005	6 300	2 356	4 475	3 796	0,7	0,6
Kraftfahrzeuge insgesamt	506 943	647 714	636 171	633 191	707 544	665 818	100	100
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	23 954	34 181	47 703	45 478	60 429	56 219	100	100

8. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 2005 nach Fahrzeugarten– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Jahr	Kraftfahr- zeuge insgesamt	davon						Kraftfahr- zeug- anhänger insgesamt
		Kraft- räder	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen	sonstige Kfz ⁵⁾	
2005	1 190 843	74 908	1 050 555	1 029	36 446	25 323	2 582	44 627
2010	1 178 301	80 859	1 020 213	1 034	43 998	29 347	2 850	48 056
2015	1 338 017	95 100	1 159 710	1 052	47 487	32 353	2 315	57 356
2020	1 315 498	96 948	1 118 315	802	61 245	35 594	2 594	66 672
2022	1 114 037	91 957	925 981	1 000	56 623	35 860	2 616	68 082

9. Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Personenkraftwagen seit 2005 nach Kraftstoffarten– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Bezeichnung	Jahr	Personen- kraftwagen insgesamt	davon (angetrieben mit)						sonstigen Kraftstoffarten
			Benzin	Diesel	Gas ⁷⁾	Elektro	Hybrid		
							insgesamt	dar. Plug-in Hybrid	
Neuzulassungen	2005	611 356	316 764	292 575	1 418	4	559	•	36
	2010	544 668	284 175	256 720	1 695	98	1 975	•	5
	2015	620 649	278 763	331 204	1 249	2 140	7 238	•	55
	2020	579 065	252 848	174 866	2 392	35 806	113 118	37 970	35
	2022	549 542	171 410	95 648	2 354	95 766	184 240	70 099	124
Besitzumschreibungen	2005	1 050 555	809 608	239 740	1 018	37	125	•	27
	2010	1 020 213	712 713	299 093	7 612	38	733	•	24
	2015	1 159 710	728 834	417 715	9 349	910	2 887	•	15
	2020	1 118 315	687 625	398 067	6 411	4 060	22 031	3 683	121
	2022	925 981	560 363	299 163	5 729	12 453	48 167	11 620	106

¹⁾ Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Fahrzeugstatistik - Bestand (Veröffentlichungen FZ 1, FZ 23, FZ 27), Neuzulassungen (FZ 8), Besitzumschreibungen (FZ 9) und Fahrzeuguntersuchungen (FU 1) sowie Themenbereich Kraftfahrerstatistik - Fahrerlaubnisse. – ²⁾ Stichtag: 1. Januar. – ³⁾ Einschl. Anmeldungen zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen. – ⁴⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen. Ab 1996 Personenkraftwagen und sonstige „M1“-Fahrzeuge (ab 2005 einschl. Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). – ⁵⁾ Sattel- und Straßenzugmaschinen, land- oder forstwirtschaftl. Zugmaschinen. – ⁶⁾ Feuerwehrkraftfahrzeuge und Ähnliches, Krankenfahrstühle, Polizeikraftfahrzeuge und andere Spezialfahrzeuge; ab 2005 sonstige Kfz (ohne Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). – ⁷⁾ Erd-, Flüssiggas sowie bivalent.

10. Durchgeführte Prüfungen 2022 sowie Bestand an Fahrerlaubnissen 2023

nach Fahrerlaubnisklassen

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Bezeichnung	Fahrerlaubnisklassen insgesamt	davon Klasse(n)				
		A1, A2, A	B, BE, BE96 BF17, BEF17, B96F	C1, C1E, C, CE	D1, D1E, D, DE	Sonstige
Durchgeführte Prüfungen im Jahr 2022						
zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis						
Theoretische Prüfungen insgesamt	301 625	37 789	222 509	22 450	1 040	17 837
darunter nicht bestanden	115 925	11 699	93 922	3 551	209	6 544
Praktische Prüfungen insgesamt	299 822	41 377	222 931	22 198	1 327	11 989
darunter nicht bestanden	79 373	4 540	70 350	2 766	279	1 438
darunter Ersterteilungen						
Theoretische Prüfungen insgesamt	221 420	20 474	185 155	x	x	15 791
darunter nicht bestanden	95 058	7 966	81 158	x	x	5 934
Praktische Prüfungen insgesamt	192 526	14 733	167 024	x	x	10 769
darunter nicht bestanden	62 268	2 509	58 385	x	x	1 374
zur Erweiterung einer allgemeinen Fahrerlaubnis						
Theoretische Prüfungen insgesamt	63 778	16 841	21 803	22 077	1 024	2 033
darunter nicht bestanden	15 171	3 593	7 314	3 451	204	609
Praktische Prüfungen insgesamt	88 871	26 365	38 181	21 805	1 310	1 210
darunter nicht bestanden	9 576	1 987	4 590	2 662	275	62
Bestand an Fahrerlaubnissen auf Probe am 1. Januar 2023						
Insgesamt	253 399 ²⁾	26 953	238 353	743	74	x
Bestand an allgemeinen Fahrerlaubnissen am 1. Januar 2023³⁾						
Männer	4 372 765 ²⁾	2 279 081	1 814 025	2 540 426	37 408	836 258
Frauen	3 479 733 ²⁾	1 107 882	1 758 239	1 711 849	3 250	211 973
Insgesamt	7 852 685 ²⁾	3 387 067	3 572 325	4 252 400	40 670	1 048 266

Fahrerlaubnisse der Klassen	berechtigen zum Führen von (siehe auch ergänzende Erläuterungen unter http://www.kba.de)
A1	Leichtkrafträdern
A2	Krafträdern mit einer Motorleistung von nicht mehr als 35 kW
A	Krafträdern (Zweirädern, auch mit Beiwagen), während der ersten zwei Jahre beschränkt (Klasse A2)
B, BE, B96	Personenkraftwagen bis 3 500 kg mit Anhänger bis 750 kg (Klasse B) bzw. über 750 kg (Klasse BE)
BF17, BEF17, B96F	Personenkraftwagen im Rahmen des ‚Begleiteten Fahrens ab 17‘
C1, C1E	Kraftfahrzeugen zwischen 3 500 kg und 7 500 kg, auch mit Anhängern bis 750 kg (Klasse C1) bzw. Anhängern über 750 kg (Klasse C1E)
C, CE	Kraftfahrzeugen über 3 500 kg mit Anhänger bis 750 kg (Klasse C) bzw. über 750 kg (Klasse CE)
D, DE, D1, D1E	Kraftomnibussen mit mehr als 8 Sitzplätzen (Klasse D) oder bis 16 Sitzplätzen (Klasse D1) außer dem Führersitz, jeweils auch mit Anhängern über 750 kg (Klasse DE bzw. D1E)

11. Fahrzeuguntersuchungen 2020 und 2021 nach Fahrzeugarten und Schwere der Mängel

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Fahrzeugart	Jahr	Fahrzeuge mit Mängeln					Fahrzeuge ohne festgestellte Mängel	Untersuchte Fahrzeuge insgesamt
		geringe Mängel	erhebliche Mängel	gefährliche Mängel	verkehrsunsicher	zusammen		
Krafträder	2020	14 162	31 478	1 856	42	47 538	338 237	385 775
	2021	14 429	28 809	1 748	60	45 046	339 682	384 728
Personenkraftwagen	2020	390 320	714 452	18 737	1 954	1 125 463	2 444 394	3 569 857
	2021	397 084	712 661	17 656	2 687	1 130 088	2 490 096	3 620 184
Kraftomnibusse, Lastkraftwagen und sonstige Kfz	2020	51 180	78 593	3 240	372	133 385	216 035	349 420
	2021	55 109	81 428	3 283	416	140 236	226 500	366 736
Zugmaschinen	2020	45 190	28 286	1 462	35	74 973	242 753	317 726
	2021	44 981	27 197	1 432	65	73 675	246 785	320 460
Kraftfahrzeuganhänger	2020	58 318	71 424	2 900	182	132 824	477 247	610 071
	2021	63 405	72 164	2 952	182	138 703	499 385	638 088
Fahrzeuge insgesamt	2020	563 586	928 639	28 436	2 610	1 523 271	3 734 893	5 258 164
	2021	579 503	926 375	27 307	3 442	1 536 627	3 819 927	5 356 554

¹⁾ Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Fahrzeugstatistik - Bestand (Veröffentlichungen FZ 1, FZ 23, FZ 27), Neuzulassungen (FZ 8), Besitzumschreibungen (FZ 9) und Fahrzeuguntersuchungen (FU 1) sowie Themenbereich Kraftfahrerstatistik - Fahrerlaubnisse. – ²⁾ Je Fahrerlaubnis ist der Besitz mehrerer Klassen möglich. – ³⁾ Ohne Fahrerlaubnisse, die vor dem Jahr 1999 erteilt und nicht in eine neue EU-Fahrerlaubnis umgetauscht wurden.

12. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 2000

Gebiet — Jahr	Straßen- verkehrs- unfälle ¹⁾	davon mit		Verun- glückte	davon		Auf eine Million Einwohner entfielen		
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete ²⁾	Verletzte	Verun- glückte	Getötete ²⁾	Verletzte
Bayern 2000	336 139	63 116	273 023	88 454	1 450	87 004	7 260	119	7 141
2010	356 866	50 969	305 897	68 364	697	67 667	5 460	56	5 405
2020	345 411	46 017	299 394	57 663	484	57 179	4 388	37	4 351
2021	359 002	45 149	313 853	57 126	443	56 683	4 335	34	4 302
2022	375 700	49 394	326 306	62 300	519	61 781	4 660	39	4 621
Deutschland 2022	2 406 465	289 672	2 116 793	363 922	2 788	361 134	4 314	33	4 281

¹⁾ Einschl. übriger Sachschadensunfälle (sog. Bagatellunfälle). – ²⁾ Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 2000

Unfallursache ¹⁾	2000	2010	2020	2021	2022			
					ins- gesamt	davon		
						innerhalb	außerhalb	
							von Ortschaften	
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	4 966	3 144	3 187	3 331	4 014	2 460	1 554	
darunter Alkoholeinfluss	3 894	2 284	2 176	2 281	2 722	1 831	891	
Ablenkung im Sinne des § 23 Abs. 1a Straßenverkehrsordnung (StVO), Stichwort: "Nutzung elektronischer Geräte" ²⁾	•	•	•	134	129	77	52	
Ablenkung in anderen Fällen ²⁾	•	•	•	654	856	442	414	
Fehler bei der Fahrbahnbenutzung	8 535	6 329	4 989	5 042	5 644	3 280	2 364	
Nicht angepasste Geschwindigkeit	11 903	8 614	6 024	6 474	6 314	2 484	3 830	
Fehler beim Abstand	8 049	6 922	7 594	7 597	8 607	4 885	3 722	
Fehler beim Überholen	3 682	2 458	2 360	2 204	2 203	812	1 391	
Fehler beim Vorbeifahren	175	211	169	165	198	164	34	
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhafter Fahrbahnwechsel	978	883	856	821	935	482	453	
Nichtbeachten der Vorfahrt	11 717	9 200	7 115	7 115	7 661	5 264	2 397	
Fehler beim Abbiegen	6 301	4 768	4 708	4 442	5 054	3 830	1 224	
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	1 696	1 541	1 337	1 260	1 375	1 229	146	
Fehler beim Ein- und Anfahren	2 639	2 185	1 941	1 775	2 003	1 886	117	
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	2 397	1 814	1 363	1 295	1 462	1 402	60	
Fehler beim Halten, Parken	439	480	602	534	609	551	58	
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	131	123	76	80	76	56	20	
Unzureichend gesicherte Ladung, Überbesetzung	220	195	174	148	173	108	65	
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	13 937	11 844	11 116	10 298	11 180	8 158	3 022	
Ursachen beim Fahrzeugführer zusammen	77 765	60 711	53 611	53 369	58 493	37 570	20 923	
davon entfielen auf Führer von								
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	56 325	42 066	30 837	31 415	33 901	19 600	14 301	
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	3 981	2 888	3 217	3 342	3 445	1 375	2 070	
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelegs)	1 736	1 700	1 202	1 088	1 365	1 085	280	
Güterkraftfahrzeugen	5 643	4 556	2 410	2 437	2 507	1 037	1 470	
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	530	332	332	347	340	111	229	
Kraftomnibussen	428	411	326	350	432	350	82	
sonstigen Kraftfahrzeugen und Fahrzeugen	833	540	893	1 408	1 758	1 506	252	
Fahrrädern (einschl. Pedelegs)	8 289	8 218	14 394	12 982	14 745	12 506	2 239	
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	805	646	602	588	604	316	288	
Ursachen bei Fußgängern	3 085	2 048	1 413	1 425	1 599	1 471	128	
davon mangelnde Verkehrstüchtigkeit	213	80	48	43	67	48	19	
darunter Alkoholeinfluss	191	53	39	35	45	32	13	
falsches Verhalten	2 872	1 968	1 365	1 382	1 532	1 423	109	
Straßenverhältnisse	4 976	5 594	2 674	3 429	2 888	1 309	1 579	
Witterungseinflüsse	679	661	795	763	772	429	343	
Hindernisse	1 353	757	881	803	821	291	530	
Sonstige Ursachen	662	3 062	532	507	583	421	162	
Unfallursachen insgesamt	89 325	73 479	60 508	60 884	65 760	41 807	23 953	

¹⁾ Da ein Unfall auf mehrere Ursachen zurückgehen kann, ist die Zahl der Unfallursachen in der Regel größer als die Zahl der Unfälle. – ²⁾ Die Polizei erhebt die Unfallursache „Ablenkung“ in der Unfallaufnahme neu ab Berichtsjahr 2021.

14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 2000

Unfallort/-art Unfallbeteiligte	2000	2010	2020	2021	2022		
					insgesamt	davon	
						innerhalb von Ortschaften	außerhalb
Unfälle nach Straßenklassen							
Bundesautobahnen	5 276	3 899	2 866	2 998	3 207	–	3 207
Bundesstraßen	12 885	9 258	6 421	6 314	6 783	3 167	3 616
Staatsstraßen	13 392	10 408	8 810	8 855	9 191	4 242	4 949
Kreisstraßen	6 876	5 702	5 125	5 090	5 523	2 247	3 276
Andere Straßen	24 687	21 702	22 795	21 892	24 690	22 502	2 188
Insgesamt	63 116	50 969	46 017	45 149	49 394	32 158	17 236
Unfälle nach Unfallarten							
Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen	40 542	31 255	25 338	25 078	27 421	17 626	9 795
Aufprall auf ein Hindernis	316	387	528	476	541	257	284
Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen und Fußgängern	4 487	3 728	2 814	2 751	3 145	2 968	177
Unfälle anderer Art	17 771	15 599	17 337	16 844	18 287	11 307	6 980
Insgesamt	63 116	50 969	46 017	45 149	49 394	32 158	17 236
Unfallbeteiligte¹⁾							
Führer von							
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	83 768	63 200	45 928	46 009	49 471	28 243	21 228
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	6 719	4 877	4 895	5 013	5 222	2 489	2 733
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelegs)	2 648	2 797	1 833	1 638	2 042	1 649	393
Güterkraftfahrzeugen	8 147	6 532	3 611	3 630	3 690	1 322	2 368
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	703	476	455	458	429	146	283
Kraftomnibussen	891	839	593	698	813	666	147
übrigen Kraftfahrzeugen ²⁾	651	446	653	1 153	1 497	1 307	190
Straßenbahnen	170	165	109	111	143	141	2
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	41	28	25	28	23	12	11
Fahrrädern (einschl. Pedelegs)	12 144	12 205	19 562	17 393	19 733	16 936	2 797
Fußgänger	5 557	4 440	3 538	3 490	3 923	3 675	248
Sonstige Verkehrsteilnehmer	812	729	698	671	711	509	202
Insgesamt	122 251	96 734	81 900	80 292	87 697	57 095	30 602
Verunglückte							
Getötete							
Führer und Mitfahrer von							
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	894	358	200	188	226	34	192
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	211	118	117	100	112	11	101
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelegs)	20	16	11	12	13	6	7
sonstigen Kraftfahrzeugen	45	51	25	23	27	4	23
Fahrrädern (einschl. Pedelegs)	120	65	68	63	84	45	39
Fußgänger	150	88	60	56	55	33	22
Sonstige Verkehrsteilnehmer	10	1	3	1	2	2	–
Zusammen	1 450	697	484	443	519	135	384
Verletzte							
Führer und Mitfahrer von							
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	57 204	41 101	27 147	28 106	29 396	11 899	17 497
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	6 764	4 841	4 812	4 952	5 172	2 500	2 672
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelegs)	2 656	2 787	1 815	1 633	2 033	1 645	388
sonstigen Kraftfahrzeugen	3 581	3 323	2 143	2 601	3 180	1 846	1 334
Fahrrädern (einschl. Pedelegs)	11 160	11 226	18 001	16 038	18 296	15 707	2 589
Fußgänger	4 947	4 035	3 043	3 006	3 389	3 212	177
Sonstige Verkehrsteilnehmer	692	354	218	347	315	265	50
Zusammen	87 004	67 667	57 179	56 683	61 781	37 074	24 707
Verunglückte (Getötete und Verletzte)							
Führer und Mitfahrer von							
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	58 098	41 459	27 347	28 294	29 622	11 933	17 689
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	6 975	4 959	4 929	5 052	5 284	2 511	2 773
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelegs)	2 676	2 803	1 826	1 645	2 046	1 651	395
sonstigen Kraftfahrzeugen	3 626	3 374	2 168	2 624	3 207	1 850	1 357
Fahrrädern (einschl. Pedelegs)	11 280	11 291	18 069	16 101	18 380	15 752	2 628
Fußgänger	5 097	4 123	3 103	3 062	3 444	3 245	199
Sonstige Verkehrsteilnehmer	702	355	221	348	317	267	50
Insgesamt	88 454	68 364	57 663	57 126	62 300	37 209	25 091

¹⁾ Fahrzeugführer und Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten. – ²⁾ Übrige Kraftfahrzeuge: einschließlich Wohnmobile, ab 2021: auch Elektrokraftfahrzeuge.

15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2022 nach Regierungsbezirken und Straßenklassen sowie nach Monat, Wochentag und Uhrzeit

Bezeichnung	Straßenverkehrs-unfälle ¹⁾	davon			Ver-unglückte	davon		
		Unfälle mit Personen-schaden	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden			Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
			im engeren Sinne	sonstige ²⁾				
Regierungsbezirk								
Oberbayern	21 392	18 313	2 305	774	22 780	163	3 347	19 270
Niederbayern	5 529	4 636	692	201	6 061	68	939	5 054
Oberpfalz	4 795	3 955	652	188	5 201	41	912	4 248
Oberfranken	4 970	3 817	979	174	4 870	50	886	3 934
Mittelfranken	7 814	6 612	903	299	8 202	60	1 214	6 928
Unterfranken	5 313	4 265	828	220	5 479	55	1 082	4 342
Schwaben	9 222	7 796	1 105	321	9 707	82	1 405	8 220
Bayern	59 035	49 394	7 464	2 177	62 300	519	9 785	51 996
davon Großstädte	13 446	12 035	924	487	14 129	39	1 415	12 675
sonst. kreisfreie Städte	5 051	4 254	598	199	5 131	29	597	4 505
Landkreise	40 538	33 105	5 942	1 491	43 040	451	7 773	34 816
Straßenklassen								
Bundesautobahnen	5 037	3 207	1 654	176	5 201	59	725	4 417
Bundesstraßen	8 101	6 783	1 124	194	9 707	104	1 486	8 117
Staatsstraßen	10 980	9 191	1 488	301	12 322	127	2 056	10 139
Kreisstraßen	6 578	5 523	873	182	7 059	99	1 410	5 550
Andere Straßen	28 339	24 690	2 325	1 324	28 011	130	4 108	23 773
Insgesamt	59 035	49 394	7 464	2 177	62 300	519	9 785	51 996
darunter innerorts	37 125	32 158	3 372	1 595	37 209	135	4 888	32 206
außerorts ³⁾	16 873	14 029	2 438	406	19 890	325	4 192	15 373
Monat								
Januar	3 410	2 440	826	144	3 238	21	467	2 750
Februar	3 165	2 421	580	164	3 303	32	459	2 812
März	4 075	3 428	489	158	4 278	28	696	3 554
April	4 301	3 479	655	167	4 441	35	736	3 670
Mai	6 306	5 569	544	193	6 901	43	1 117	5 741
Juni	6 073	5 397	490	186	6 616	63	1 200	5 353
Juli	6 909	6 200	519	190	7 578	66	1 310	6 202
August	5 792	5 082	526	184	6 335	60	1 080	5 195
September	5 236	4 397	653	186	5 551	51	837	4 663
Oktober	5 327	4 518	587	222	5 636	52	880	4 704
November	4 362	3 484	665	213	4 398	35	545	3 818
Dezember	4 079	2 979	930	170	4 025	33	458	3 534
Insgesamt	59 035	49 394	7 464	2 177	62 300	519	9 785	51 996
Wochentag								
Montag	8 389	7 170	973	246	8 866	81	1 317	7 468
Dienstag	8 834	7 582	1 025	227	9 411	69	1 350	7 992
Mittwoch	8 808	7 530	1 038	240	9 269	77	1 443	7 749
Donnerstag	8 977	7 733	1 007	237	9 513	72	1 488	7 953
Freitag	9 682	7 954	1 398	330	10 144	86	1 443	8 615
Samstag	7 830	6 208	1 147	475	8 234	68	1 384	6 782
Sonntag	6 515	5 217	876	422	6 863	66	1 360	5 437
Insgesamt	59 035	49 394	7 464	2 177	62 300	519	9 785	51 996
Uhrzeit								
01:00 bis 03:59	1 580	956	374	250	1 236	28	204	1 004
04:00 bis 06:59	3 180	2 383	624	173	3 002	45	488	2 469
07:00 bis 09:59	8 094	6 822	1 137	135	8 415	61	1 098	7 256
10:00 bis 12:59	9 631	8 437	1 041	153	10 499	75	1 681	8 743
13:00 bis 15:59	13 205	11 615	1 369	221	14 711	117	2 399	12 195
16:00 bis 18:59	14 206	12 283	1 472	451	15 658	111	2 390	13 157
19:00 bis 21:59	6 152	4 830	885	437	6 155	53	1 065	5 037
22:00 bis 00:59	2 987	2 068	562	357	2 624	29	460	2 135
Insgesamt	59 035	49 394	7 464	2 177	62 300	519	9 785	51 996

¹⁾ Ohne übrige Sachschadensunfälle. – ²⁾ Sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel (Alkohol, Drogen, Rauschgift etc.). – ³⁾ Ohne Autobahnen.

16. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2022 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art der Verkehrsbeteiligung	Personen									
	ins- gesamt	davon							ohne Alters- angabe	
		im Alter von ... Jahren						65 oder mehr		
		unter 6	6	15	18	25	45			bis unter
15	18		25	45	65					
Verunglückte										
Führer und Mitfahrer von										
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	29 622	413	850	614	5 983	10 366	8 003	3 389	4	
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	5 284	2	21	1 097	904	1 128	1 622	508	2	
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelegs)	2 046	1	22	462	292	466	548	255	–	
Güterkraftfahrzeuge	1 066	1	8	16	133	401	444	63	–	
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	187	2	5	9	35	55	52	29	–	
Kraftomnibussen	739	28	117	36	47	149	181	181	–	
übrigen Kraftfahrzeugen (einschl. Wohnmobile, E-Kleinstfahrzeuge)	1 215	–	44	108	266	466	240	86	5	
Fahrrädern (einschl. Pedelegs)	18 380	114	1 454	783	1 413	4 365	6 003	4 219	29	
Fußgänger	3 444	154	551	96	282	685	801	867	8	
Sonstige Verkehrsteilnehmer	317	10	34	9	17	65	72	109	1	
Insgesamt	62 300	725	3 106	3 230	9 372	18 146	17 966	9 706	49	

darunter weiblich

Führer und Mitfahrer von										
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	14 809	211	451	367	2 810	5 101	4 151	1 718	–	
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	880	1	12	256	172	175	231	33	–	
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelegs)	544	–	11	136	100	136	129	32	–	
Güterkraftfahrzeuge	80	1	4	4	18	26	22	5	–	
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	35	2	1	2	8	12	6	4	–	
Kraftomnibussen	426	10	47	23	25	86	102	133	–	
übrigen Kraftfahrzeugen (einschl. Wohnmobile, E-Kleinstfahrzeuge)	475	–	19	52	110	183	85	26	–	
Fahrrädern (einschl. Pedelegs)	7 137	43	402	252	504	1 654	2 596	1 686	–	
Fußgänger	1 749	62	213	50	139	306	427	552	–	
Sonstige Verkehrsteilnehmer	167	3	13	4	10	31	39	67	–	
Zusammen	26 302	333	1 173	1 146	3 896	7 710	7 788	4 256	–	

darunter Getötete

Führer und Mitfahrer von										
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	226	1	–	2	41	49	54	79	–	
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	112	–	–	8	12	25	53	14	–	
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelegs)	13	–	–	1	–	1	3	8	–	
Güterkraftfahrzeuge	15	–	–	–	1	7	6	1	–	
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	8	–	–	–	–	1	4	3	–	
Kraftomnibussen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
übrigen Kraftfahrzeugen (einschl. Wohnmobile, E-Kleinstfahrzeuge)	4	–	–	–	–	1	2	1	–	
Fahrrädern (einschl. Pedelegs)	84	–	1	1	–	8	26	48	–	
Fußgänger	55	–	2	–	4	10	7	32	–	
Sonstige Verkehrsteilnehmer	2	–	–	–	–	–	1	1	–	
Zusammen	519	1	3	12	58	102	156	187	–	

17. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2022 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art des geführten Kraftfahrzeugs	Unfallbeteiligte Kraftfahrzeugführer								
	ins- gesamt	davon							ohne Alters- angabe
		im Alter von ... Jahren						65 oder mehr	
		unter 18	18	21	25	35	45			bis unter
21	25		35	45	65				
Personenkraftwagen, sonstige „M1“-Fahrzeuge	49 471	70	3 704	4 511	9 543	8 005	15 643	7 007	988
Krafträder mit amtlichen Kennzeichen	5 222	1 033	444	430	670	464	1 655	507	19
Krafträder mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelegs)	2 042	454	150	139	267	205	552	263	12
Güterkraftfahrzeuge	3 690	3	72	206	631	771	1 735	174	98
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	429	13	28	35	87	52	139	70	5
Kraftomnibusse	813	–	4	16	75	169	479	57	13
Übrige Kraftfahrzeuge (einschl. Wohnmobile, E-Kleinstfahrzeuge)	1 497	157	139	157	364	197	322	113	48
Insgesamt	63 164	1 730	4 541	5 494	11 637	9 863	20 525	8 191	1 183
darunter weiblich	20 931	427	1 663	1 989	4 048	3 500	6 695	2 609	–
darunter Hauptversacher	35 810	1 150	3 202	3 377	6 219	5 004	10 333	5 416	1 109
darunter weiblich	11 186	276	1 109	1 105	1 983	1 664	3 245	1 804	–

18. Unternehmen, Beschäftigte sowie Schienenfahrzeuge und Omnibusse des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2019 nach Eigentumsverhältnissen

– Endgültige Ergebnisse¹⁾ –

Unternehmen Beschäftigte Art des Verkehrsmittels	Insgesamt	davon		
		öffentliche	gemischt-wirtschaftliche	private
		Unternehmen		
Unternehmen²⁾				
Insgesamt	1 041	64	5	972
und zwar				
Unternehmen im Schienen- und Liniennahverkehr	815	62	5	748
davon nur mit Eisenbahnverkehr	9	1	1	7
nur mit Omnibusverkehr	801	56	4	741
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	–	–	–	–
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	5	5	–	–
Unternehmen im Omnibusfernverkehr (Linien- und Gelegenheitsfernverkehr)	780	12	3	765
Beschäftigte³⁾				
Insgesamt	30 690	11 076	1 146	18 468
davon ausschließlich oder überwiegend eingesetzt:				
im Fahrdienst	22 297	6 515	1 000	14 782
davon Eisenbahnen	1 409	4	37	1 368
Straßenbahnen	1 774	1 774	–	–
Omnibusse	19 114	4 737	963	13 414
darunter überwiegend eingesetzt bei eigenen Verkehrsleistungen	16 124	4 631	664	10 829
im technischen Dienst	4 502	3 318	29	1 155
in der Verwaltung	3 891	1 243	117	2 531
Schienenfahrzeuge nach der Art des Verkehrsmittels				
Eisenbahnen insgesamt	427	2	5	420
davon Lokomotiven	32	–	–	32
Triebwagen und Triebzüge ⁴⁾	293	2	5	286
Personenwagen (ohne Antrieb)	102	–	–	102
Straßenbahnen insgesamt	1 111	1 111	–	–
davon Triebwagen und Triebzüge ⁴⁾	1 108	1 108	–	–
Personenwagen (ohne Antrieb)	3	3	–	–
Omnibusse nach Einsatzarten				
Insgesamt	13 252	2 174	467	10 611
davon eingesetzt:				
nur im Liniennahverkehr	8 152	1 894	414	5 844
nur im Gelegenheitsfernverkehr	1 819	23	1	1 795
sonstige, gemischt eingesetzt	3 281	257	52	2 972

19. Fahrgäste und Beförderungsleistung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2021 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

– Endgültige Ergebnisse^{1) 5)} –

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen insgesamt ⁶⁾	Fahrgäste				Beförderungsleistung			
		insgesamt ⁶⁾	davon			insgesamt	davon		
			öffentliche	gemischt-wirtschaftliche	private		öffentliche	gemischt-wirtschaftliche	private
			Unternehmen				Unternehmen		
		1 000				1 000 Personenkilometer			
Liniennahverkehr zusammen	221	867 781	701 515	6 231	160 035	6 669 284	3 826 794	65 595	2 776 895
und zwar mit Eisenbahnen	7	32 546	496	493	31 556	1 140 062	4 466	8 901	1 126 696
Straßenbahnen	4	460 899	460 899	–	–	1 833 718	1 833 718	–	–
Omnibussen	214	498 299	364 083	5 738	128 479	3 695 504	1 988 610	56 695	1 650 199
Linienfernverkehr mit Omnibussen .	2	48	48	–	–	3 535	3 535	–	–
Insgesamt	221	867 830	701 563	6 231	160 035	6 672 819	3 830 329	65 595	2 776 895

¹⁾ Vgl. Erläuterungen auf Seite 332. – ²⁾ Nur mit eigenen Verkehrsleistungen. – ³⁾ Einschl. Beschäftigte der Subunternehmen. – ⁴⁾ Bei selbständig kuppelbaren Einheiten (mit Fahrgastplätzen). – ⁵⁾ Unternehmen mit Sitz in Bayern, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr der letzten Totalerhebung befördert haben. – ⁶⁾ Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich.

B. Luftverkehr**Flughafenverkehr 2021 und 2022**

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Jahr	Fluggäste					Fracht (einschl. Post)		
	Aussteiger insgesamt	darunter aus dem Ausland	Einsteiger insgesamt	darunter ins Ausland	Durchgang ¹⁾	Empfang	Versand	Durchgang ¹⁾
	1 000					Tonnen		
Flughafen München								
2021	6 229	5 080	6 245	5 117	17	75 515	97 736	8 645
2022	15 859	13 479	15 754	13 345	20	117 159	149 521	8 002
Flughafen Nürnberg								
2021	519	494	526	497	10	3 025	2 881	1 814
2022	1 625	1 552	1 628	1 545	14	1 374	2 022	1 408
Flughafen Memmingen								
2021	486	486	492	492	0	4	–	–
2022	1 001	1 000	987	986	0	0	–	–
Insgesamt								
2021	7 234	6 060	7 263	6 105	x	78 544	100 617	10 459
2022	18 485	16 031	18 369	15 877	x	118 533	151 543	9 410

¹⁾ Unter „Durchgang“ sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgeflogenen Fluggäste bzw. empfangenen und versendeten Fracht- und Postmengen gezählt. Demgemäß sind umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sowohl unter „Aussteiger“ als auch unter „Einsteiger“ bzw. „Empfang“ und „Versand“ enthalten.

C. Kraftverkehr**Gütergewicht und Beförderungsleistung deutscher Lastkraftfahrzeuge seit 2020**– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

insgesamt	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	Bayern						Deutschland	
	2020		2021		2022		2022	
Beförderte Gütermenge in 1 000 t	543 200	543 880	565 922	565 935	551 007	552 231	3 009 804	2 990 845
dar. im gewerblichen Verkehr	403 543	405 044	427 040	426 442	422 008	423 536	2 379 786	2 363 523
Beförderungsleistung in Mill. tkm	49 033	49 171	49 825	50 444	49 716	50 157	286 465	281 525
dar. im gewerblichen Verkehr	41 647	41 959	43 004	43 534	43 230	43 707	251 289	246 943

¹⁾ Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Kraftverkehr – Verkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge – Verkehrsaufkommen.

D. Eisenbahnverkehr**Güterverkehr der Eisenbahnen seit 2019 nach Bundesländern sowie dem Ausland**

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Verkehrsrichtung	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	2019		2020		2021		2022	
	1 000 t							
Verkehr Bayerns mit den Bundesländern	21 766	25 558	20 109	22 869	22 207	26 004	21 960	25 615
davon (mit)								
innerbayerischer Verkehr	10 294	10 294	9 471	9 471	10 184	10 184	10 235	10 235
Baden-Württemberg	947	1 445	970	1 294	841	1 304	790	1 278
Berlin	30	38	35	1	46	0	39	3
Brandenburg	92	736	126	683	168	728	153	894
Bremen	2 576	1 314	1 840	991	2 005	1 090	2 033	1 109
Hamburg	2 750	2 699	2 639	2 266	3 321	3 127	3 254	3 105
Hessen	493	999	488	1 188	548	1 904	554	1 582
Mecklenburg-Vorpommern	11	57	25	45	41	81	32	101
Niedersachsen	740	1 361	778	1 353	810	1 618	1 023	1 818
Nordrhein-Westfalen	2 217	2 611	2 237	2 119	2 131	2 558	1 707	1 964
Rheinland-Pfalz	384	569	276	595	527	693	357	562
Saarland	507	539	341	304	285	163	195	53
Sachsen	292	640	345	599	379	585	439	625
Sachsen-Anhalt	316	1 944	352	1 667	553	1 609	693	2 016
Schleswig-Holstein	38	69	17	65	116	49	23	46
Thüringen	79	242	168	229	252	308	434	225
Auslandsverkehr	3 682	4 699	3 577	4 392	4 669	5 537	4 382	5 131
Güterverkehr insgesamt	25 448	30 257	23 685	27 261	26 876	31 541	26 343	30 746

E. Binnenschifffahrt

1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Güterumschlag in der Binnenschifffahrt seit 2010 nach Wasserstraßengebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen

Verkehrsart — Hafen	Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Schiffe ins- gesamt	Empfang bzw. Versand 1 000 t
		Güterschiffe			Empfang bzw. Versand	Güterschiffe			Empfang bzw. Versand		
		ins- gesamt	darunter un- beladen	Trag- fä- hig- keit		ins- gesamt	darunter un- beladen	Trag- fä- hig- keit			
					1 000 t				1 000 t		
Rheingebiet, Main											
Ankunft	2020	2 105	978	4 039	1 181	2 583	1 278	1 547	644	4 688	1 826
	2022	1 595	742	3 283	960	1 340	682	829	321	2 935	1 280
Abgang	2020	2 007	940	3 846	1 299	2 582	1 282	1 543	655	4 589	1 954
	2022	1 575	712	3 237	1 041	1 341	652	827	361	2 916	1 402
Gesamtverkehr	2020	4 112	1 918	7 885	2 481	5 165	2 560	3 090	1 299	9 277	3 780
	2022	3 170	1 454	6 520	2 001	2 681	1 334	1 656	682	5 851	2 683
Donaugebiet											
Ankunft	2020	4 066	1 119	7 152	2 018	640	96	1 050	382	4 706	2 399
	2022	2 790	810	4 850	1 451	433	60	720	304	3 223	1 755
Abgang	2020	3 779	1 760	6 560	1 424	520	366	842	101	4 299	1 525
	2022	2 455	1 099	4 252	991	361	260	587	78	2 816	1 069
Gesamtverkehr	2020	7 845	2 879	13 712	3 442	1 160	462	1 893	482	9 005	3 925
	2022	5 245	1 909	9 102	2 442	794	320	1 307	382	6 039	2 824
Insgesamt											
Gesamtverkehr	2010	14 356	5 925	23 201	7 563	3 810	1 687	4 173	1 416	18 166	8 979
	2020	11 957	4 797	21 597	5 923	6 325	3 022	4 983	1 781	18 282	7 704
	2022	8 415	3 363	15 622	4 443	3 475	1 654	2 963	1 064	11 890	5 507
Gesamtverkehr in ausgewählten Häfen											
Nürnberg	2010	736	270	1 261	431	99	38	174	51	835	481
	2020	340	150	678	164	22	9	45	12	362	176
	2022	379	160	766	217	21	8	42	12	400	229
Bamberg	2010	673	265	1 126	376	53	24	90	25	726	400
	2020	465	191	707	233	12	6	17	5	477	237
	2022	360	156	558	179	13	5	22	6	373	185
Schweinfurt	2010	604	289	1 181	387	—	—	—	—	604	387
	2020	299	132	607	187	7	3	11	4	306	191
	2022	248	111	515	155	13	6	25	6	261	161
Würzburg	2010	808	376	1 339	423	14	7	23	7	822	429
	2020	527	252	851	264	12	5	21	8	539	272
	2022	343	149	593	189	6	3	11	3	349	192
Aschaffenburg	2010	1 149	534	2 578	820	48	24	107	40	1 197	860
	2020	921	413	2 300	643	68	33	162	46	989	689
	2022	852	374	2 132	644	78	35	184	53	930	697
Kelheim ¹⁾	2010	1 028	439	1 511	426	200	98	313	93	1 228	519
	2020	668	316	1 109	259	242	121	384	102	910	361
	2022	545	217	902	242	124	56	201	60	669	302
Regensburg	2010	2 515	809	4 137	1 309	694	253	1 047	333	3 209	1 642
	2020	2 808	728	5 063	1 398	324	92	527	155	3 132	1 553
	2022	1 941	556	3 452	951	258	83	416	132	2 199	1 083
Straubing-Sand	2010	1 010	446	1 479	517	202	98	321	94	1 212	611
	2020	1 365	620	2 148	604	154	77	263	63	1 519	667
	2022	975	436	1 596	463	183	83	297	89	1 158	552
Deggendorf	2010	716	262	1 179	295	248	102	427	109	964	404
	2020	463	210	828	126	89	42	147	18	552	144
	2022	205	81	370	73	36	16	58	10	241	83
Passau ²⁾	2010	684	194	1 138	251	214	57	346	72	898	323
	2020	1 171	392	2 020	365	284	100	452	108	1 455	473
	2022	567	178	893	165	141	61	236	64	708	229

¹⁾ Ab 2021 Hafengebiet Kelheim einschließlich Lände Riedenburg. — ²⁾ Einschl. Passau-Schalding und Ansiedler / Umschlagstellen.

2. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen nach Schiffsgattungen 2022

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Wasserstraße	Länge der Wasserstraße (WST) km	Güterbeförderung						Güterverkehrs-dichte (tkm/WST-Länge) 1 000 t
		insgesamt	nach Schiffsart					
			Güter-motorschiff	Tankmotor-schiff	Güter-leichter	Tank-leichter	Sonstige	
Main, Main-Donau-Kanal bis Würzburg	140	396	353	8	35	0	0	2 830
Main, Würzburg bis Aschaffenburg	164	600	536	17	40	0	7	3 651
Main-Donau-Kanal	171	419	378	2	39	1	–	2 454
Donau, Kelheim bis Regensburg	41	86	75	0	10	0	–	2 098
Donau, Regensburg bis Vilshofen	109	233	194	1	37	0	0	2 139
Donau, Vilshofen bis österreichische Grenze	53	100	81	0	19	0	0	1 870
Insgesamt	679	1 835	1 617	28	180	2	7	2 704

3. Güterumschlag in der Binnenschifffahrt 2021 und 2022
nach Güterabteilungen und Wasserstraßengebieten

Güterabteilung	Empfang		Versand		Insgesamt		Veränderung ggü. Vorjahr in %
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	
	1000						
Rheingebiet, Main							
01 Landwirtsch. u. verw. Erzeugnisse	36	68	421	213	457	280	- 38,7
02 Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	128	172	–	20	128	192	49,7
03 Erze, Steine u. Erden u.ä.	563	436	516	489	1 079	925	- 14,3
04 Nahrungs- und Genussmittel	1	1	62	73	63	74	17,1
06 Holz., Papier, Pappe, Druckerz.	2	–	–	–	2	–	x
07 Kokerei- und Mineralölzeugnisse	329	281	–	–	329	281	- 14,6
08 Chemische Erzeugnisse etc.	156	112	1	2	157	113	- 27,9
09 Sonst. Mineralerzeugnisse	–	0	509	491	509	491	- 3,4
10 Metalle und Metallzeugnisse	13	21	4	6	17	27	58,5
11 Maschinen u. Ausrüstungen u.ä.	0	–	–	–	0	–	x
13 Möbel, Musikinstrumente u.ä.	1	–	–	–	1	–	x
14 Sekundärrohstoffe, Abfälle	237	191	147	110	385	300	- 22,0
16 Geräte u. Material zur Güterbef.	–	0	0	–	0	0	36,4
19 Nicht identifizierbare Güter	0	0	–	–	0	0	9,0
Zusammen	1 467	1 280	1 660	1 402	3 127	2 683	- 14,2
Donaugebiet							
01 Landwirtsch. u. verw. Erzeugnisse	499	364	800	468	1 299	832	- 35,9
02 Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	53	109	4	11	58	120	107,5
03 Erze, Steine u. Erden u.ä.	289	249	104	82	393	331	- 15,7
04 Nahrungs- und Genussmittel	299	285	274	269	573	555	- 3,3
06 Holz., Papier, Pappe, Druckerz.	3	6	3	3	5	9	71,5
07 Kokerei- und Mineralölzeugnisse	22	27	2	6	24	33	38,0
08 Chemische Erzeugnisse etc.	329	289	30	28	359	317	- 11,6
09 Sonst. Mineralerzeugnisse	147	110	46	8	193	119	- 38,3
10 Metalle und Metallzeugnisse	207	161	97	83	304	244	- 19,8
11 Maschinen u. Ausrüstungen u.ä.	7	1	8	13	15	14	- 5,0
12 Fahrzeuge	9	13	7	7	16	20	25,2
13 Möbel, Musikinstrumente u.ä.	0	–	–	0	0	0	32,6
14 Sekundärrohstoffe, Abfälle	149	128	101	87	250	215	- 14,1
16 Geräte u. Material zur Güterbef.	0	0	–	–	0	0	- 38,2
19 Nicht identifizierbare Güter	2	11	5	4	7	16	138,6
Zusammen	2 015	1 755	1 481	1 069	3 495	2 824	- 19,2
Insgesamt							
01 Landwirtsch. u. verw. Erzeugnisse	535	432	1 221	680	1 756	1 112	- 36,7
02 Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	182	281	4	31	186	312	67,7
03 Erze, Steine u. Erden u.ä.	852	685	620	571	1 472	1 255	- 14,7
04 Nahrungs- und Genussmittel	301	286	335	342	636	628	- 1,2
06 Holz., Papier, Pappe, Druckerz.	5	6	3	3	7	9	20,6
07 Kokerei- und Mineralölzeugnisse	351	308	2	6	353	314	- 11,0
08 Chemische Erzeugnisse etc.	485	401	31	30	515	430	- 16,5
09 Sonst. Mineralerzeugnisse	147	111	554	499	701	610	- 13,0
10 Metalle und Metallzeugnisse	220	182	101	89	321	271	- 15,7
11 Maschinen u. Ausrüstungen u.ä.	7	1	8	13	15	14	- 7,2
12 Fahrzeuge	9	13	7	7	16	20	25,2
13 Möbel, Musikinstrumente u.ä.	1	–	–	0	1	0	- 84,9
14 Sekundärrohstoffe, Abfälle	386	318	249	197	635	515	- 18,9
16 Geräte u. Material zur Güterbef.	0	0	0	–	0	0	- 23,5
19 Nicht identifizierbare Güter	2	11	5	4	7	16	134,6
Insgesamt	3 482	3 035	3 140	2 472	6 622	5 507	- 16,8
darunter Gefahrgut	433	385	1	10	435	395	- 9,1
in %	12,4	12,7	0,0	0,4	6,6	7,2	x

F. Dienstleistungen

1. Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen, Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen
im Dienstleistungsbereich 2020 nach Umsatzgrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt/Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Umsatzgrößenklasse	Rechtliche Einheiten ^{2)/} Einrichtungen	Gesamtumsatz ³⁾	Tätige Personen am 30. September	darunter Arbeitnehmer/ -innen	Aufwendungen	darunter Personalaufwand ⁴⁾
		Anzahl	1 000 €	Anzahl		1 000 €	
H	Verkehr und Lagerei						
	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000	10 629	917 796	26 170	15 409	590 961	235 290
	250 000 bis unter 1 000 000	3 290	1 809 348	34 054	30 473	1 367 109	634 342
	1 000 000 oder mehr	3 286	35 028 999	252 884	249 970	32 263 512	7 943 573
	zusammen 2020	17 204	37 756 142	313 108	295 852	34 221 582	8 813 205
	2019	18 443	36 684 251	315 873	295 299	32 256 625	9 196 662
J	Information und Kommunikation						
	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000	17 652	1 660 791	28 679	10 474	858 704	358 074
	250 000 bis unter 1 000 000	3 811	1 919 081	23 193	18 919	1 750 660	844 067
	1 000 000 oder mehr	3 117	61 454 708	221 905	219 140	52 730 480	16 837 925
	zusammen 2020	24 580	65 034 580	273 777	248 533	55 339 843	18 040 066
	2019	25 846	64 058 915	283 805	253 626	56 274 608	18 236 837
L	Grundstücks- und Wohnungswesen						
	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000	23 917	2 178 419	36 051	8 530	998 463	212 775
	250 000 bis unter 1 000 000	7 630	3 601 385	19 631	10 554	1 475 950	342 116
	1 000 000 oder mehr	3 025	16 160 450	22 131	18 959	8 838 403	1 174 369
	zusammen 2020	34 571	21 940 254	77 813	38 043	11 312 815	1 729 261
	2019	34 746	25 484 056	96 556	54 945	12 235 954	2 389 272
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen						
	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000	65 466	5 466 731	100 998	33 230	2 808 821	1 080 558
	250 000 bis unter 1 000 000	14 354	6 742 113	78 246	61 512	4 672 155	2 470 630
	1 000 000 oder mehr	7 189	65 830 749	354 262	344 504	61 548 775	24 126 615
	zusammen 2020	87 009	78 039 594	533 507	439 247	69 029 751	27 677 803
	2019	94 147	79 853 705	570 414	463 762	70 437 766	27 575 220
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen						
	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000	25 076	2 104 515	66 206	38 933	1 463 565	697 630
	250 000 bis unter 1 000 000	5 613	2 720 772	52 986	47 064	2 000 131	998 677
	1 000 000 oder mehr	2 927	31 892 569	327 046	324 313	27 043 777	10 186 236
	zusammen 2020	33 616	36 717 857	446 238	410 310	30 507 473	11 882 543
	2019	36 097	48 272 927	552 173	511 546	40 929 818	13 664 317
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern						
	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000	1 333	93 194	2 267	823	58 898	11 899
	250 000 bis unter 1 000 000	199	86 318	1 101	856	70 573	21 987
	1 000 000 oder mehr	78	394 576	3 796	3 728	371 111	150 886
	zusammen 2020	1 610	574 087	7 164	5 407	500 582	184 772
	2019	1 736	675 963	9 028	6 994	647 033	261 185
	Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M und N sowie Wirtschaftsabteilung S/95⁵⁾						
	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000	144 073	12 421 446	260 371	107 399	6 779 412	2 596 226
	250 000 bis unter 1 000 000	34 897	16 879 017	209 211	169 378	11 336 578	5 311 819
	1 000 000 oder mehr	19 622	210 762 051	1 182 024	1 160 614	182 796 058	60 419 604
	insgesamt 2020	198 592	240 062 514	1 651 606	1 437 391	200 912 048	68 327 644
	2019	211 014	255 029 817	1 827 849	1 586 172	212 781 804	71 323 493

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Dienstleistungsbereich gemäß § 2 des Dienstleistungstatistikgesetzes. – ²⁾ Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Ab dem Berichtsjahr 2018 erfolgt die Ausweisung der Ergebnisse nach Rechtlichen Einheiten/Einrichtungen, bis einschließlich Berichtsjahr 2017 nach Unternehmen/Einrichtungen. – ³⁾ Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften. – ⁴⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. – ⁵⁾ Hochgerechnete Werte: Ausgewiesene Endsumme kann geringfügige Abweichungen zur Summe der Einzelwerte aufweisen.

2. Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen, tätige Personen, Gesamtumsatz, Personal- und Materialauf im Dienstleistungsbereich 2020 nach

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Ausgewählte Wirtschaftsabteilung und -gruppe ¹⁾	Rechtliche Einheiten ^{2)/} Einrich- tungen	darunter			Tätige Personen am 30. September	darunter Arbeit- nehmer/ -innen
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften		
			Anzahl	Anteil in %				Anzahl
H	Verkehr und Lagerei	17 204	71	8	20	313 108	295 852
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	11 913	78	6	14	131 735	119 527
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	26	15	–	85	1 461	1 444
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	4 776	79	8	11	50 395	45 348
49.4	Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugtransporte ...	7 107	77	5	16	79 699	72 555
50	Schifffahrt	120	50	38	12	1 409	1 282
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	26	58	31	12	505	467
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	76	59	26	13	700	629
51	Luftfahrt	100	31	–	69	2 941	2 857
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt .....	.	.	.	.	.	.
52	Lagerei sowie Erbr. v. sonst. Dienstleistungen f. d. Verkehr	3 104	41	16	41	101 847	98 788
52.1	Lagerei	315	24	21	54	19 795	19 471
52.2	Erbr. von sonst. Dienstleistungen für den Verkehr	2 790	43	15	40	82 051	79 317
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1 967	77	2	21	75 175	73 398
J	Information und Kommunikation	24 580	49	7	41	273 777	248 533
58	Verlagswesen	1 590	30	16	51	30 559	29 055
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 292	32	20	45	26 348	25 175
58.2	Verlegen von Software	299	20	–	80	4 210	3 879
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernseh- programmen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen von Musik	1 929	51	8	33	13 117	11 060
60	Rundfunkveranstalter	117	7	37	52	11 922	11 883
61	Telekommunikation	347	49	5	46	11 491	11 231
62	Erbr. von Dienstleistungen der Informationstechnologie	18 778	51	6	40	184 293	164 699
63	Informationsdienstleistungen	1 819	46	7	44	22 394	20 606
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	34 571	39	28	26	77 813	38 043
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	87 009	64	8	22	533 507	439 247
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	20 534	77	10	8	124 412	99 993
69.1	Rechtsberatung	10 111	79	11	2	47 838	35 506
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	10 424	75	9	13	76 575	64 487
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung	22 930	45	8	42	132 467	108 836
71	Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung	21 750	65	9	20	146 259	122 478
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros	20 710	66	9	19	124 773	102 005
71.2	Techn., physikal. und chem. Untersuchung	1 040	50	11	39	21 486	20 473
72	Forschung und Entwicklung	1 456	41	9	38	53 760	52 512
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	1 293	39	9	41	51 764	50 653
73	Werbung und Marktforschung	5 333	60	8	29	38 415	32 807
74	Sonst. freiberufl., wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten	12 987	77	4	8	28 683	15 334
75	Veterinärwesen	2 018	88	6	3	9 509	7 288
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftl. Dienstleistungen	33 616	67	9	22	446 238	410 310
77	Vermietung von beweglichen Sachen	4 679	53	22	21	30 987	25 268
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 715	17	14	66	111 141	109 509
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	1 648	51	17	30	12 718	10 955
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	906	61	6	33	30 131	29 323
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	17 048	82	4	13	190 397	172 655
81.1	Hausmeisterdienste	4 686	83	3	13	21 272	16 626
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsmitteln	6 919	77	4	17	144 086	137 380
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	5 443	88	3	7	25 039	18 650
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	7 620	58	9	29	70 865	62 599
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	1 610	85	3	11	7 164	5 407

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Dienstleistungsbereich gemäß § 2 des Dienstleistungstatistikgesetzes. – ²⁾ Rechtliche Einheiten/Einrichtungen, bis einschließlich Berichtsjahr 2017 nach Unternehmen/Einrichtungen. – ³⁾ Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht bei Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

**wand, Bruttoanlageinvestitionen, Subventionen, Bruttowertschöpfung und Bruttobetriebsüberschuss
Wirtschaftsabteilungen und -gruppen**

Gesamtumsatz ³⁾	Personalaufwand ⁴⁾	davon		Materialaufwand ⁵⁾	darunter Mieten, Pachten und Leasing	Bruttoanlageinvestitionen	Subventionen	Bruttowertschöpfung	Bruttobetriebsüberschuss	Nr. der Klassifikation ¹⁾
		Bruttoentgelte	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers							
1 000 €										
37 756 142	8 813 205	7 137 210	1 675 996	25 408 377	1 487 275	2 566 618	378 299	12 591 360	3 778 155	H
12 137 733	3 643 444	2 906 123	737 321	7 096 171	600 605	999 243	323 581	5 266 046	1 622 602	49
603 468	77 922	65 053	12 869	503 010	75 697	9 005	10 064	107 466	29 544	49.2
3 273 809	1 235 731	978 837	256 894	2 125 870	140 001	405 606	286 188	1 418 574	182 843	49.3
8 084 494	2 316 643	1 851 306	465 337	4 321 915	384 458	580 056	27 329	3 711 969	1 395 327	49.4
323 835	52 485	42 720	9 765	162 303	8 917	46 857	2 809	167 203	114 718	50
21 628	15 701	12 455	3 246	10 527	4 197	4 842	1 966	12 920	- 2 781	50.3
210 114	29 577	23 425	6 152	103 347	2 903	11 447	843	105 269	75 691	50.4
481 574	178 382	146 014	32 368	339 112	16 941	8 765	1 945	152 698	- 25 684	51
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	51.1
16 298 076	3 744 110	3 068 306	675 804	11 004 804	619 016	921 920	33 627	5 299 980	1 555 870	52
2 147 723	690 272	565 391	124 881	1 108 914	152 553	144 523	944	1 007 368	317 096	52.1
14 150 353	3 053 838	2 502 915	550 923	9 895 890	466 463	777 397	32 683	4 292 612	1 238 773	52.2
8 514 924	1 194 785	974 047	220 737	6 805 987	241 796	589 833	16 337	1 705 434	510 649	53
65 034 580	18 040 066	15 092 043	2 948 023	37 299 777	2 000 650	5 089 077	1 065 640	29 535 122	11 495 056	J
5 205 208	1 485 659	1 239 460	246 199	2 969 501	137 328	89 442	13 276	2 183 896	698 237	58
4 576 210	1 141 942	939 753	202 189	2 783 795	120 481	71 107	12 380	1 739 276	597 334	58.1
628 998	343 717	299 707	44 010	185 707	16 846	18 335	896	444 620	100 903	58.2
3 015 943	652 287	556 585	95 702	1 937 904	85 353	213 531	34 166	1 123 504	471 217	59
5 744 600	833 327	601 213	232 114	5 695 420	53 877	328 176	941 828	993 991	160 664	60
11 607 795	966 529	827 159	139 370	7 641 294	627 879	1 557 355	3 224	4 082 647	3 116 118	61
32 911 777	12 614 020	10 616 805	1 997 215	15 618 592	873 940	1 370 669	69 366	17 992 044	5 378 024	62
6 549 257	1 488 243	1 250 821	237 422	3 437 066	222 274	1 529 903	3 780	3 159 040	1 670 797	63
21 940 254	1 729 261	1 443 088	286 173	9 583 555	364 021	13 192 615	42 156	12 008 528	10 279 267	L
78 039 594	27 677 803	23 349 184	4 328 619	41 351 948	2 462 434	4 042 321	1 558 944	37 515 253	9 837 449	M
13 797 817	5 119 372	4 361 949	757 423	4 358 575	673 961	282 571	8 946	9 317 465	4 198 093	69
6 533 425	1 813 545	1 542 608	270 937	2 132 824	339 728	61 630	2 299	4 349 896	2 536 351	69.1
7 264 391	3 305 828	2 819 341	486 487	2 225 751	334 233	220 941	6 646	4 967 570	1 661 742	69.2
23 162 207	9 227 186	7 933 184	1 294 001	13 061 478	680 837	1 676 447	131 099	9 317 769	90 583	70
20 254 058	7 470 816	6 179 401	1 291 415	10 094 967	537 526	876 542	46 562	10 489 274	3 018 458	71
17 985 385	6 260 500	5 209 085	1 051 415	9 279 384	447 037	699 961	42 556	9 073 211	2 812 710	71.1
2 268 673	1 210 316	970 316	240 000	815 583	90 489	176 581	4 007	1 416 063	205 747	71.2
5 111 098	3 220 153	2 632 760	587 392	2 341 399	280 644	786 464	1 307 939	4 145 618	925 466	72
5 018 617	3 139 050	2 567 312	571 738	2 306 326	276 983	781 938	1 267 480	4 048 005	908 955	72.1
7 623 980	1 564 591	1 352 137	212 453	5 575 660	141 190	270 328	28 365	2 002 947	438 356	73
7 284 024	882 437	737 028	145 409	5 634 004	117 052	126 937	21 286	1 711 862	829 425	74
806 410	193 249	152 724	40 525	285 864	31 223	23 031	14 747	530 318	337 069	75
36 717 857	11 882 543	9 759 166	2 123 377	18 624 930	986 054	2 294 160	245 577	17 868 483	5 985 940	N
12 653 066	1 433 421	1 158 421	275 000	7 700 822	361 530	1 360 960	27 236	4 878 742	3 445 322	77
4 379 471	3 449 462	2 880 626	568 836	892 635	119 680	26 798	23 553	3 395 825	- 53 637	78
2 684 689	358 241	291 478	66 763	2 542 933	56 437	47 469	89 789	169 818	- 188 423	79
1 363 996	861 957	710 103	151 855	376 119	30 695	16 254	3 967	984 852	122 895	80
7 610 239	3 422 344	2 761 186	661 158	2 588 545	207 056	359 062	27 560	4 904 834	1 482 490	81
1 514 887	465 304	377 571	87 733	689 944	36 273	50 527	5 173	808 759	343 455	81.1
3 749 005	2 344 112	1 907 835	436 277	812 795	80 102	125 598	17 205	2 920 315	576 203	81.2
2 346 346	612 929	475 781	137 148	1 085 806	90 681	182 937	5 182	1 175 760	562 832	81.3
8 026 397	2 357 118	1 957 353	399 764	4 523 875	210 656	483 617	73 471	3 534 411	1 177 294	82
574 087	184 772	152 118	32 654	315 810	28 814	13 979	4 371	242 447	57 675	S/95

ten oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Ab dem Berichtsjahr 2018 erfolgt die Ausweisung der Ergebnisse nach Rechtlichen Einheitsbetriebstypischen Nebengeschäften. – ⁴⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. – ⁵⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen,

3. Gesamtumsatz und tätige Personen von Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen im Dienstleistungsbereich 2020 nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen

– Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen¹⁾ mit einem Umsatz von 250 000 Euro oder mehr –

Nr. der Klassi- fika- tion ²⁾	Wirtschaftsabschnitt Ausgewählte Wirtschaftsabteilung und -gruppe ²⁾	Gesamt- umsatz ³⁾	und zwar		Tätige Personen am 30. September		
			Umsatz aus betriebs- typischer Geschäfts- tätigkeit	durch Auf- traggeber mit Sitz im Ausland	insgesamt	und zwar	
						weiblich	Teilzeit- beschäftigte ⁴⁾
1 000 €			Anzahl				
H	Verkehr und Lagerei	36 838 347	36 174 065	7 764 709	286 938	67 334	98 814
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	11 450 706	11 056 169	733 249	111 489	16 942	28 027
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	602 993	585 207	88 179	1 451	270	214
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	2 993 744	2 851 480	14 451	38 673	9 048	15 971
49.4	Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte ..	7 678 006	7 445 171	553 974	71 184	7 604	11 835
50	Schifffahrt	322 130	319 669	118 914	1 308	185	175
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	.	.	.	.	.	.
51	Luftfahrt	477 812	473 880	86 925	2 882	1 252	1 407
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt .....	.	.	.	.	.	.
52	Lagerei sowie Erbr. v. sonst. Dienstleistungen f. d. Verkehr ...	16 169 031	15 939 219	1 373 724	98 833	24 729	20 219
52.1	Lagerei	2 141 259	2 105 489	362 499	19 540	6 239	5 341
52.2	Erbringung von sonst. Dienstleistungen für den Verkehr	14 027 772	13 833 730	1 011 225	79 293	18 490	14 878
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	8 418 668	8 385 128	5 451 897	72 426	24 227	48 984
J	Information und Kommunikation	63 373 789	62 697 854	14 209 728	245 098	78 801	51 389
58	Verlagswesen	5 124 554	5 029 027	401 759	28 170	14 522	11 354
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	4 508 939	4 415 517	205 922	24 315	13 320	10 829
58.2	Verlegen von Software	615 615	613 509	195 837	3 854	1 202	525
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernseh- programmen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen von Musik	2 897 685	2 858 970	552 526	10 466	4 944	2 732
60	Rundfunkveranstalter	5 743 035	5 703 557	1 267 983	11 859	4 571	2 506
61	Telekommunikation	11 597 091	11 504 289	129 578	11 195	3 022	1 695
62	Erbr. von Dienstleistungen der Informationstechnologie	31 563 793	31 179 404	10 039 633	163 326	45 137	29 578
63	Informationsdienstleistungen	6 447 632	6 422 606	1 818 249	20 082	6 604	3 525
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	19 761 835	18 703 022	297 219	41 762	16 494	12 121
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	72 572 862	70 615 732	12 500 164	432 508	205 324	125 510
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	12 531 123	12 020 664	1 688 320	98 968	64 691	36 529
69.1	Rechtsberatung	5 836 702	5 783 634	1 396 793	34 775	22 415	12 440
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	6 694 421	6 237 030	291 526	64 194	42 276	24 089
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung	21 665 519	20 767 187	3 380 487	107 574	50 737	25 625
71	Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung	18 826 648	18 701 437	3 170 619	120 807	41 767	24 649
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros	16 606 146	16 529 272	2 934 673	100 451	33 841	19 996
71.2	Techn., physikal. und chem. Untersuchung	2 220 501	2 172 164	235 946	20 356	7 926	4 653
72	Forschung und Entwicklung	5 032 283	4 833 869	1 452 998	51 017	21 831	18 670
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	4 946 969	4 749 037	1 451 973	49 347	20 946	17 800
73	Werbung und Marktforschung	7 301 296	7 102 888	2 037 964	32 075	15 475	13 392
74	Sonst. freiberufl., wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten	6 558 531	6 534 491	765 456	14 534	4 794	3 600
75	Veterinärwesen	657 462	655 195	4 321	7 533	6 029	3 044
N	Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	34 613 342	32 861 439	4 189 765	380 032	164 007	163 678
77	Vermietung von beweglichen Sachen	12 393 225	10 906 311	2 851 987	25 391	8 535	5 944
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	4 323 050	4 255 577	65 907	109 174	38 861	26 029
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 586 082	2 514 542	170 839	8 118	4 925	2 589
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 316 855	1 308 120	31 263	26 896	6 078	9 692
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	6 385 891	6 346 329	83 441	152 720	78 194	97 497
81.1	Hausmeisterdienste	1 228 477	1 221 302	2 899	12 102	3 796	3 757
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsmitteln	3 151 261	3 124 056	56 224	122 707	71 410	89 873
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbr. von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	2 006 153	2 000 971	24 318	17 910	2 987	3 866
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	7 608 238	7 530 560	986 329	57 733	27 413	21 929
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	480 893	469 174	29 965	4 897	1 371	1 151

¹⁾ Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Ab dem Berichtsjahr 2018 erfolgt die Ausweisung der Ergebnisse nach Rechtlichen Einheiten/Einrichtungen, bis einschließlich Berichtsjahr 2017 nach Unternehmen/Einrichtungen. – ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Dienstleistungsbereich gemäß § 2 des Dienstleistungsgesetzes. – ³⁾ Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften. – ⁴⁾ In Teilzeit beschäftigt und geringfügig Beschäftigte.